

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 15.05.2026 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 14.07.2026

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**27560-E9-0001**

**Universität Rostock, Parkstraße 6**

**Grundsanierung**

Vergabenummer

Leistung

**26E0041R**

**Tischlerarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>27560-E9-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b>
Vergabenummer: <b>26E0041R</b>	Leistung: <b>Tischlerarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

		Vergabenummer	
		<b>26E0041R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b> <b>Grundsanierung</b>			
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>			

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen.
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!





Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

	Vergabenummer	Datum
	26E0041R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b> <b>Grundsanierung</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Erklärung zum Datenschutz

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- 



Vergabenummer	26E0041R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Universität Rostock, Parkstraße 6****Grundsanierung**

Leistung

**Tischlerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **20.07.2026**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **28.09.2028**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60** Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen Verbindliche Fristen für Leistung Tischler:

1. Demontagen für Einlagerungen sofort nach Beauftragung
2. Vorbereitung / Bestandskartierung / Werkplanung sofort nach Beauftragung
3. Kernarbeitszeit Fenster: Demontieren Aufarbeiten Liefern Einbauen EG bis 3.OG in Gerüststandzeit 4 bis 9 / 2027
4. Abrüsten 10 bis 11 / 2027
5. Fenster UG wiedereinbauen 4 bis 6 / 2028
6. Ausbauten aufarbeiten 5 bis 9 / 2028
7. Innentüren Wiedereinbau 9 / 2028 bis 6 / 2029
8. Endmontagen 6 bis 9 / 2029



	Vergabenummer	
	26E0041R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b> <b>Grundsaniierung</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Projektvortexte**

Die folgenden Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

## 1. Projektbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen dienen der Grundsanierung des Universitätsgebäudes Parkstraße 6 in Rostock. Das Gebäude mit dem umgebenden Grundstück steht unter Denkmalschutz. Es wurde 1926 als Gewerbeschule eröffnet.

## 1.1. Nutzung

Die Nutzung umfasst im Wesentlichen:

\_ das Studierenden Servicecenter, eine zentrale Anlaufstelle für alle zukünftigen und gegenwärtigen Studenten in Rostock

\_ Büro- und Besprechungsräume mit Sanitäranlagen

\_ Seminarräume und studentische Werkstätten

\_ ein kleiner Hörsaal mit Empore

## 1.2. Grundstück

Das Grundstück (ca. 6.651 qm) befindet sich auf dem Flurstück Nr. 3970, Gemarkung Rostock Flurbezirk II Flur 9. Im Norden liegt das Gebäude mit dem Haupteingang an der Parkstraße, im Süden grenzt der zugehörige "Park" an die Fahnenstraße, im Osten wird das Grundstück durch die Quartierstraße und im Westen durch die Viergewerkerstraße begrenzt. Vom Süden her, aus der Fahnenstraße, wird die Baustelle beschickt. Die Fläche "Park" im Süden ist für die Baustelleneinrichtung vorgesehen.

Die Baustelle liegt gemäß Flächennutzungsplan im Sondergebiet Universität und wird von einem Wohngebiet umschlossen.

Lärmende Arbeiten z.B. mit Abbruchgeräten oder Trennschleifern sind auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren, es sind nur schallgedämmte Baumaschinen mit entsprechenden Nachweisen gem. § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes einzusetzen.

Generell gilt die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Wohnbebauung.

Tagsüber (7 - 20 Uhr) 55dB

Nachts (20 - 7 Uhr) 45 dB

Lärm- und Schmutzemission sind auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Des Weiteren ist auf Sauberkeit und Ordnung in unmittelbarer Nähe der Baustelle besonderes Augenmerk zu richten.

## 1.3. BE-Fläche

\_ Auf der eingerichteten BE-Fläche stehen begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung, es sind ca. acht Parkplätze. Die BE-Fläche darf zur Be- und Entladung befahren werden und muss unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden.

\_ Das Baugelände ist von einem Bauzaun mit vier Baustellentoren umschlossen. Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen.

\_ Für Bauleiter, Arbeitspersonal und Material sind ausschließlich stapelbare Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung hat nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

\_ Auf der BE-Fläche gibt es begrenzt Platz für Entsorgungscontainer.

\_ Die Sanitärcontainer haben einen Frischwasser- sowie SW-Anschluss.

\_ Die BE-Fläche befindet sich auf den denkmalgeschützten Außenanlagen. Vorhandene Mauern und Treppen sind vor Beschädigungen zu schützen. Die getroffenen Schutzmaßnahmen dürfen nicht abgebaut oder beschädigt werden.

\_ Durch das Bauvorhaben darf es nicht zu Zerstörung oder erheblicher Beeinträchtigung der geschützten Bäume kommen. Dazu zählt auch der Erhalt der Wurzeln. Der Wurzelbereich (Bodenfläche) unterhalb der Kronentraufe (Kronentraufbereich) zzgl. 1,50 m nach allen Seiten darf durch Belastungen, z.B. Befahrung, Lagerung, Baustelleneinrichtungen, nicht geschädigt werden. Es sind entsprechende, von der Bauleitung veranlasste, Schutzmaßnahmen sorgfältig zu behandeln.

Auf dem gesamten Baustellengelände gilt die StVO. Davon abweichend wird die

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Höchstgeschwindigkeit für Baustellenfahrzeuge auf 10 Km/h festgesetzt.

\_ Selbst verursachte Schäden an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Straßen, Wege etc.) sind durch den AN zu tragen

\_ Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße sowie Zuwegungen auf die Parkflächen der Baustelle und Zugänge zum Gebäude müssen ständig gereinigt werden.

\_ Die Baumaßnahme wird durch eine ökologische Baubegleitung begleitet. Die geforderten Maßnahmen sind entsprechend einzuhalten.

\_ Die Baustellenzufahrt und -ausfahrt erfolgt entsprechend Baustelleneinrichtungsplan grundsätzlich über die Fahnenstraße, nur für die Errichtung des Eingangs West über die Viergewerkerstraße.

#### 1.4. Gebäude

Das Gebäude ist eine dreiflügelige, symmetrische Anlage mit Walmdach. Sie umschließt u-förmig einen Tiefhof im Süden.

Das Gebäude hat drei Vollgeschosse, Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss, sowie ein Untergeschoss, das an der Südseite zum Tiefhof ebenerdig ist. Im Dach sind zwei Geschosse untergebracht, das 3.OG mit Dachgauben, vollständig in Beton errichtet und der hölzerne Dachstuhl. Das Hauptdach ist gekrönt von einem Dachreiter mit zwei Turmuhren.

Die Grundrisse sind symmetrisch. In den beiden Seitenflügeln gibt es je einen Sanitärkern, im Mittelteil rechts und links je ein Treppenhaus, die in den Tiefhof entfluchtet werden. In der Mitte des 2. und 3. Obergeschosses ist der Hörsaal angeordnet. Der Haupteingang erreicht das Erdgeschoss vom Norden von der Parkstraße. An der Ostseite gibt es einen weiteren Eingang mit Treppenanlage als Zugang zum Erdgeschoss. Im Westen wird ein neuer, barrierefreier Zugang ins Untergeschoß hergestellt. Dieser neue Eingang wird der einzige Eingang ohne vorgelagerte Treppenstufen sein.

\_ BGF: ca. 7.895 qm

\_ Gebäudeabmessung ca. 66 m x 26 m

\_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude Nordseite: +13,202 m ü NHN

\_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude im Tiefhof Südseite: +12,68 m ü NHN

\_ Höhe der Fußbodenoberkante EG: +/- 0,00 = +14,202 m ü NHN

\_ Bemessungswasserstand: mit und ohne Drainage unterschiedlich

\_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach Nordseite: ca. 25 m ab OKFF

\_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach vom Tiefhof Südseite: ca. 25,5 m ab OKFF

\_ Geschosshöhe EG-OG2: ca.3,80 m; UG ca.3,0 m; OG3: ca.3,2 m

##### 1.4.1 Tragwerk / Konstruktion

Das Gebäude wurde als massiver Mauerwerksbau errichtet. Die Decken sind einachsig spannende durchlaufende Rippendecken mit Hohlkörpern aus Hohlziegeln sowie Aufbeton in verschiedenen Stärken. Sie lagern auf Stahlbetonunterzügen und massiven Wänden auf. Es wurde sehr sparsam gebaut. Mittelfelder von Durchlaufträgersystemen wurden z.B. schlanker ausgeführt als die Randfelder. Die Bewehrung wurde vollständig ausgenutzt. Die Stützen sind Stahlbetonstützen. Im Bereich der Sanitärkerne werden die Decken ausgetauscht und dabei durch neue Ziegeleinhängedecken ersetzt.

Das 3.OG ist das erste Dachgeschoss und wurde aus einem Stahlbetonrahmenrost mit an der Gebäudeaußenseite dem Dachverlauf folgenden geeigneten Stützen hergestellt. Zwischen den geeigneten Stahlbetonrahmen spannt die massive Decke / die massiven Dachschrägen. Dachschräge und Decke sind Stahlbetonplatten mit einer Stärke zwischen 16,5 und 20 cm.

Hörsaal: Das Falwerk der Decke über dem Hörsaal ist eine abgehängte Rabitzkonstruktion, darüber befindet sich eine Stahlbetondecke mit Stahlbetonunterzügen.

Spitzboden / Dachstuhl: Der Dachstuhl ist als Pfettendach mit dreifach stehendem Stuhl in Holzbauweise ausgeführt. Er wird im Rahmen der Sanierung im Bereich der neuen PV-Anlage verstärkt. In diesen Spitzboden werden im Haus-im-Haus-System zwei Lüftungszentralen eingebaut.

##### 1.4.2 Gründung

Das Gebäude wurde flach auf Streifenfundamenten gegründet. Die Bodenplatte wurde nicht zum Lastabtrag herangezogen. Aufgrund des knapp unterhalb des Fußbodens im UG anstehenden Grundwasser wurde unterhalb des Gebäudes eine Drainage angeordnet. Die Drainage wird saniert

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und in Abschnitten erneuert.

Es wird flächendeckend eine sehr geringe Einbindetiefe der bestehenden, unbewehrten Streifenfundamente aus Beton in den Baugrund angenommen, mit Fundamenthöhen von durchschnittlich 45 bis 50 cm.

Während der Gründung des Aufzugs und der Erneuerung der Drainage wird die abschnittsweise Wasserhaltung notwendig.

Die neue Bodenplatte wird pro Raumeinheit in mehreren Abschnitten eingebracht, Schutt der alten Bodenplatten verbleibt während der Sanierungsarbeiten im UG als Auflast im Gebäude verteilt liegen.

#### 1.4.3 Gebäudeaussteifung

Das Gebäude ist durch die zahlreichen massiven Wände ausgesteift. Das 3.Obergeschoss wird durch die Stahlbetonrahmenkonstruktion mit geneigten Stützen und Wandscheiben sowie durch die massiven Deckenscheiben ausgesteift. Durch die Hanglage (abgesenkter Innenhof) ergeben sich zusätzliche horizontale Belastungen aus Erddruck, die von den massiven Querwänden abgetragen werden.

#### 1.4.4 Dächer

Eindeckung mit roten Tondachpfannen: im 3.OG auf Betonkonstruktion, im Bereich des Spitzbodens auf hölzernem Dachstuhl. Die Deckung bleibt erhalten. Es werden Lüftungsgitter, die UK-für die PV Anlage und die Entlüftung des Aufzuges eingefügt. Die Regenentwässerung wird erneuert.

#### 1.4.5 Decken

siehe oben 1.4.1 Tragwerk / Konstruktion. Einige Deckenfelder müssen ausgetauscht werden. Der Holzestrich wird flächendeckend aus dem Gebäude entfernt (s.Pkt Schadstoffsanierung) und durch Trockenestrich ersetzt. In diese neue Ebene werden die Kabelkanäle integriert.

#### 1.4.6 Treppen

Das Gebäude verfügt über zwei separate Fluchttreppenhäuser, deren Funktionsfähigkeit durch die Sanierung und neue Brandschutz-Stahl-Glas-Elemente hergestellt wird. Das statische System der Bestandstreppen ist nicht bekannt. Die Trittstufen bestehen aus massiven Eichenholzstufen, die aufgearbeitet werden.

#### 1.4.7 Türen und Fenster

Die vorhandenen Türen und Fenster bestehen aus lackiertem Holz. Sie haben sich über 100 Jahre auf Grund der besonders sorgfältigen und guten Materialauswahl hervorragend erhalten. Sie müssen aufgearbeitet werden, einige wenige Fenster, die in den 1990 er Jahren ersetzt wurden, werden erneut ausgetauscht. Verbliebene Einfachverglasungen werden aus energetischen Gründen aufgedoppelt. Die Kastenfenster erhalten eine zusätzliche Dichtung innen, sowie Sonnenschutzrollos. Zwei Fenster werden zu Fluchtfenstern mit einer lichten Öffnung b/h 90\*120 cm umgearbeitet. Des weiteren werden in geringem Maße Brandschutztüren in den Bestand eingefügt. Der Brandschutz des Gebäudes wird mit Hilfe von neuen Brandschutz-Stahl-Glas-Elementen strukturiert. In vielen ehemaligen Klassenräumen werden je drei Büros mit einem Erschließungsflur angeordnet, deren Wände und Türen aus Glas-Systemtrennwänden und Trockenbauwänden erstellt werden.

#### 1.4.8 Fassaden

Das Gebäude ist mit einem grünen, sehr gut erhaltenen Edelputz versehen, der lediglich durch Trockendampfstrahlen, d.h. mit heißem Dampf, gereinigt wird. Auf einigen Flächen wird neuer grüner Putz ergänzt.

#### 1.4.8 Schadstoffsanierung

Als Vorabmaßnahme findet eine komplette Schadstoffsanierung statt. Dazu gehören unter anderem die flächendeckende Entfernung des asbesthaltigen Estrichs, im UG die PAK-Sanierung der Bodenplatte, sowie die Dekontamination des Dachstuhls.

## 2. Zusätzliche Rahmenbedingungen

### 2.1. Allgemeines

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter verbindlich, dass er sich mit den Örtlichkeiten sowie allen erforderlichen Planunterlagen vertraut gemacht hat und die im Leistungsverzeichnis beschriebene und von ihm angebotene Anlage in allen Teilen vollständig und gemäß der Ausführungsbeschreibung in vollem Umfang funktionstüchtig ist.

Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für den Einsatz der gewählten Hebezeuge (Zufahrt, Aufstellort, etc.). Feuerwehrzufahrten und Fluchtwege sind beim AG zu erfragen und sind ausnahmslos ständig aufrechtzuerhalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es dürfen ausschließlich Betriebsmittel und Materialien angeboten werden, deren Konstruktion und Eigenschaften eine ausreichende und dauerhafte Betriebssicherheit gewährleisten. Andernfalls kann die Übernahme verweigert werden.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen können nicht für die Materialbestellung benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage der Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.

## 2.2. Maße

Alle Maße verstehen sich als Zeichnungsmaße und sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung bzw. vor Bestellung von Bauteilen und Materialien eigenverantwortlich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Hat der Auftragnehmer an Vorleistungen anderer Gewerke anzuarbeiten, so hat er ein eigenes Aufmaß vor Beginn der Fertigung oder Materialbestellung zu nehmen und die vorgeschriebene Art der Ausführung zu prüfen. Die Gewährleistung für eine passgenaue Ausführung der Leistung übernimmt der Auftragnehmer.

## 2.3. Meterriss

Der Auftragnehmer des Gewerkes Rohbau wird in allen Geschossen einen dauerhaften Höhenbolzen/Meterriss herstellen. Der Meterriss ist für alle Nachfolgeunternehmer verbindlich. Von dort aus sind vom AN alle Einbauten einzunivellieren. Vor Ausführung der Arbeiten ist die Lage der Höhenbezugspunkte durch alle Gewerke eigenverantwortlich zu prüfen.

## 2.4. Baubesprechung

Die Auftragnehmer bzw. deren bevollmächtigte Vertreter sind verpflichtet an den vom Auftraggeber bzw. dessen Beauftragten wöchentlich festgesetzten Besprechungen während der Ausführungsphase teilzunehmen. Der Vertreter ist befugt über terminliche und kostenmäßige Punkte zu entscheiden. Die Baubesprechungen finden in der Regel einmal wöchentlich statt.

## 2.5. Ausführungstermine

Vor Baubeginn wird ein verbindlicher Bauablaufplan an den AN übergeben. Der AG behält sich vor verbindliche Zwischentermine zu vereinbaren. Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen und gelten als verbindlich.

Sind Termin- oder Fristüberschreitungen abzusehen, hat der AN unverzüglich Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, z.B. Verstärkung der Kapazitäten, etc..

## 2.6. Bauleitung des AN / Verhandlungssprache

Der Auftragnehmer hat für die Gesamtleitung eine erfahrene, befähigte Bauleitung einzusetzen, die für die Abwicklung der Vertragsarbeiten verantwortlich ist, sowie mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet ist.

Personelle Änderungen sind nur mit vorherigem Einverständnis des AG möglich. Dieser kann, sofern ein Zusammenarbeiten mit den bevollmächtigten Vertretern oder sonstigen Arbeitnehmern des AN nicht möglich erscheint, deren Ablösung verlangen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführungszeit ständig eine benannte, über die geplanten Arbeitsabläufe unterrichtete und eingewiesene fachliche Führungskraft (Fachbauleiter, Polier, Vorarbeiter,...) anwesend ist, die es ermöglicht, Abstimmungen in deutscher Sprache zu führen.

## 2.7. Bautagebuch

Das Führen eines Bautagebuches ist Pflicht. Die Berichte müssen insbesondere den Leistungsstand, Personaleinsatz, Wetter und besondere Vorkommnisse enthalten. Es ist dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten als Kopie auszuhändigen.

## 2.8. Anerkenntnis

Die Leistungsbeschreibungen gelten nur im Zusammenhang mit allen Vertragsunterlagen. Etwaige Unstimmigkeiten in denen dem Bieter zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen sind unverzüglich vor Angebotsabgabe schriftlich gegenüber der ausgebenden Stelle anzuzeigen. Der Bieter ist gehalten die im LV beschriebenen Leistungen auf fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Die Geschäftsbedingungen des AN werden nicht anerkannt. Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten gleichermaßen für alle Nachträge.

## 2.9. Baureinigung/ Entsorgungscontainer

Jeder Unternehmer ist verpflichtet die Baustelle und insbesondere seinen eigenen Arbeitsbereich ständig aufgeräumt und sauber zu halten. Material- und Verpackungsreste sind täglich von der Baustelle wegzuräumen und abzufahren.

Eine besenreine Säuberung der Arbeitsbereiche hat jeden Donnerstag zu erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt eine Reinigung über eine Drittfirma zu Lasten des jeweiligen AN.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zur fachgerechten Entsorgung von anfallendem Bauschutt, Material- und Verpackungsresten sind durch den AN auf eigene Kosten Entsorgungscontainer bereitzustellen, welche abschließbar sind. (inkl. Abfuhr und Entsorgung) Hieraus entstehende Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind somit in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoff-Containern zu lagern.

#### 2.10. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom AG schriftlich genehmigt wurden. Die Fachbauleitung darf eigenständig keine Lohnarbeiten zuweisen. Der voraussichtliche Aufwand ist im Vorwege durch den AN zu benennen. Es sind die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zu beachten (ZVB)

#### 2.11. Hebezeuge

Es wird ein Gerüstaufzug mit zugehörigen Absetzplattformen und je einer Einbringöffnung pro Geschoss, auch durchs Dach in den Spitzboden, vor der Fassade Südost aufgestellt. Dieser Aufzug ist von 10 / 2026 bis 12 / 2028 nutzbar. Er hat eine Größe von ca. 1,45 \* 3,3 m und trägt ca. bis 1.500 kg.

Sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Hebezeuge, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, sind vom Auftragnehmer zu stellen und in den jeweiligen Angebotspreisen mit einzurechnen. Standflächen für Hebezeuge sind im Baufeld nur begrenzt vorhanden und müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden.

#### 2.12. Gerüste

Ein Fassadengerüst wird im Zuge der Abbruch- und Fassadenarbeiten gestellt. Gerüstteile, insbesondere Schutzabdeckungen und Geländer, die zur Durchführung von Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Fertigstellung der Arbeiten wieder ordnungsgemäß zu montieren. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch andere Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

#### 2.13. Planunterlagen/ Unterlagen des AG

Der Auftragnehmer erhält für die Ausführung seiner Leistung erforderliche Planunterlagen in digitaler Form (PDF-Format). Die Unterlagen werden nicht in Papierform zur Verfügung gestellt.

#### 2.14. Aufmaß und Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach vorheriger Absprache wahlweise nach Plänen oder örtlichem Aufmaß. Örtliche Aufmäße müssen mit der Bauleitung erstellt werden.

Zur Prüfung von Aufmaßen sind leserliche Aufmaßskizzen (raumweise oder nach Bauteilen, Fassaden, o.ä.) zur Prüfung mit einzureichen. Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer farbig angelegte Abrechnungspläne. Zahlungen für noch nicht eingebaute Werkstoffe oder Bauelemente werden nicht geleistet.

#### 2.15. Dokumentation

Eine lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische

Merkblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen und Bedienungsanleitungen ist Bestandteil der zu erbringenden

Leistungen und wird, falls nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Form einzureichen digital (zweifach auf CD) und 3x als Ausdruck in weißem Ordner geheftet) vorzulegen. Art und Umfang regelt die RLBau M-V. Baurechtlich relevante Unterlagen (z.B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

#### 2.16. Biетereintrag

Soweit es in den Vorbemerkungen, Leitbeschreibungen oder den Positionstexten gefordert wird, sind die anzubietenden Produkte, Materialien oder Systeme vom Bieter zwingend zu benennen.

#### 2.17. SiGeKo

Für das Projekt wurde ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt, der die Baustelle überwacht.

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmen zu unterzeichnen und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

verbindlich anzuwenden ist. Diese regelt z.B.

- Modalitäten des Zugangs
- Arbeitssicherheit und -Arbeitsschutz
- Modalitäten der Anlieferung
- des Einsatzes von Autokränen (Einweisung durch SiGeKo)
- Regelung der Arbeitszeiten
- Modalitäten der Materiallagerung und Lagerplätze
- Modalität der Anmeldung von Mitarbeitern (Arbeitserlaubnis etc.)
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote etc.)

#### 2.18 Bauwasser und Baustrom

Werden vom Bauherren gestellt

#### 2.19 Kampfmittel

Kampfmittelbelastung: Das Gelände ist lt. Kampfmittelkataster nicht gefährdet. Erschließungsarbeiten können ohne weitere Sondierungen durchgeführt werden, Munitionsfunde sind dennoch nicht auszuschließen. Bei Funden oder Verdachtsmomenten sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelräumdienst zu informieren.

Vorstehende Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, Aufwendungen hierfür sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzurechnen.

HINWEIS: Im Zuge der technischen Aufklärung nach Submission, werden Muster zu den angebotenen Produkten/ Materialien/ Oberflächen/ Systemen nachgefordert werden. Die Bieter sind angehalten unentgeltliche Muster lagernd verfügbar zu haben, so dass diese innerhalb der vergaberechtlichen Frist von 6 Kalendertagen beim AG eintreffen.

#### Ausschreibungsvortexte

#### 3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

##### 3.1. Allgemein

Die folgenden zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Sollte eine Bestimmung der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die der Ungültigen am nächsten kommt.

##### 3.2 Komplettleistungen

Alle im folgenden beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. Montage, aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe, Befestigungsmittel, Hebezeuge, Schutzmaßnahmen, Einbau- und Montagehilfen, usw. soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

##### 3.3. Ausführungs- und Gütebestimmungen

Für die Ausführung der Arbeiten gelten, soweit nicht anders vereinbart die zutreffenden DIN-Normen, insbesondere die nachstehend aufgeführten Normen, Vorschriften und Richtlinien:

- \_ LBO, die jeweils gültige Landesbauordnung in der gültigen Fassung;
- \_ Baurichtlinien der zuständigen Unfallkasse in der jeweils gültigen Fassung;
- \_ VOB Teil B und C, jeweils in der gültigen Fassung;
- \_ Unfallverhütungsvorschriften der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften;
- \_ Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen;
- \_ Die anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Bauleistungen;

##### 3.4. Nachweise/ Muster/ Proben

\_ Weichen die angebotenen Materialien, Produkte, etc. von den ggf. ausgeschrieben Referenzprodukten ab, so ist die Gleichwertigkeit mit Produktdatenblättern u.ä. nachzuweisen.

Auf Anforderung sind ohne Berechnung kleine Handmuster von Profilen, Hölzern (max. L=1,00m)

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Platten (ca. 0,3x0,0,3m) mit verschiedenen Farbmustern bzw. Farbbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen als Nebenleistung vorzulegen. Anzahl Muster je Element max. 3 Stk.

Ebenfalls sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge zu bemustern. Bei Fabrikatsabweichungen von der LV-Vorgabe ist die Gleichwertigkeit technisch und optisch nachzuweisen.

### 3.5. Ausführungszeitraum

1. Demontagen für Einlagerungen sofort nach Beauftragung
2. Vorbereitung / Bestandkartierung / Werkplanung sofort nach Beauftragung
3. Kernarbeitszeit Fenster: Demontieren Aufarbeiten Liefern Einbauen EG bis 3.OG in Gerüststandzeit 4 bis 9 / 2027
4. Abrüsten 10 bis 11 / 2027
5. Fenster UG wiedereinbauen 4 bis 6 / 2028
6. Ausbauten aufarbeiten 5 bis 9 / 2028
7. Innentüren Wiedereinbau 9 / 2028 bis 6 / 2029
8. Endmontagen 6 bis 9 / 2029

### Anlagenverzeichnis

#### 5.1. Anlagen Leistungsverzeichnis

Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Zeichnungen und Unterlagen, die in der Anlage beigefügt sind. Die Pläne dienen als grobe Kalkulationsübersicht und sind nicht endabgestimmt.

- \_ Anlage: Lageplan Baustelleneinrichtung;
- \_ Anlage: Grundriss Untergeschoss;
- \_ Anlage: Grundriss Erdgeschoss;
- \_ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01;
- \_ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02;
- \_ Anlage: Grundriss Obergeschoss 03;
- \_ Anlage: Grundriss Dachgeschoss;
- \_ Anlage: Schnitt A-A;
- \_ Anlage: Schnitt A1-A1;
- \_ Anlage: Schnitt A2-A2
- \_ Anlage: Schnitt B-B und C-C
- \_ Anlage: Ansicht Nord
- \_ Anlage: Ansicht Süd;
- \_ Anlage: Ansicht West und Ost;
- \_ Anlage: Ansicht Hofansichten Ost und West;
- \_Anlage: 01\_Fenstertypen
- \_Anlage: 02\_Fensterliste
- \_Anlage: 03\_Übersichtsansichten Fensterbearbeitung
- \_Anlage: 04\_Fotodokumentation
- \_Anlage: 05\_Kastenfenster Typ 12
- \_Anlage: 06\_AT\_Türtypen
- \_Anlage: 07\_IT\_Türtypen
- \_Anlage: 08\_Übersicht Türeinlagerungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

\_Anlage: 09\_Übersicht Türfarben

\_Anlage: 10\_Außentür Neu

\_Anlage: 11\_Innentür Neu zum Untergeschoss

\_Anlage: 12\_Innentür Neu mit Oberlicht

\_Anlage: 13\_Musterbüro mit Fensterbänken

\_Anlage: 14\_Türliste Tischlertüren

01

### **Baustelleneinrichtung und Werkplanung**

#### **Hinweistext Baustelleneinrichtung und Werkplanung**

Hinweistext Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Baustelleneinrichtung

\_ Die nachfolgend beschriebenen Positionen beschreiben die notwendigen Baustelleneinrichtungen des AG für die nachfolgenden Arbeiten.

\_ Die allgemeine Baustelleneinrichtung wird bauseits gestellt.

\_ Bauseits gestellt werden:

- Bauzaunanlage;
- Bauwasseranschluss;
- Baustromanschluss mit Hauptverteiler und Nebenverteilern;
- Sanitärcontainer;
- Fassadengerüst;

Werkstatt- und Montageplanung

\_ Bauteilanschlüsse werden in der Ausführungsplanung des Architekten nur funktional und formal dargestellt.

\_ Die Werkstatt- und Montageplanung des AN muss entsprechend dieser Vorgaben ausgearbeitet werden.

\_ Eine funktionsgerechte Ausführung der Anschlusskonstruktion zwischen Bauwerk und nachstehend beschriebenen Konstruktionen gehört zum Lieferumfang des AN.

01.1

#### **Dokumentation**

Erstellung von Dokumentationsunterlagen für sämtlich nachstehend aufgeführten Positionen gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- alle Unterlagen sind digital im PDF-Format zu übergeben;
- 3-fach in Papier einsortiert in weiße Ordner
- Dokumentation für sämtlich angebotene bzw. verwendete Produkte;
- die Unterlagen umfassen u.a.:

- \_ allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen;
- \_ allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse;
- \_ Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten im Einzelfall;
- \_ Übereinstimmungsnachweise;
- \_ Übereinstimmungsnachweiserklärung des Herstellers;
- \_ Übereinstimmungszertifikate;
- \_ technische Datenblätter;
- \_ Werkstattzeichnungen und Montageplanungen;
- \_ Pflegeanleitungen;





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 Holzfenster aufarbeiten

**Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein**

- Aufarbeitung der Flügel in ausgebauten Zustand in der Werkstatt
- Aufarbeitung der Zargen / Blendrahmen in eingebautem Zustand, der wertvolle Außenputz darf nicht beschädigt werden

**Hinweistext Auffrischungsanstrich**

Ein Großteil der historischen Fenster wurde schon nach 2010 aufgearbeitet und dabei mit einem Standölanstrich versehen.

Diese Fenster sollen einen Auffrischungsanstrich bekommen. Die Blendrahmen, Kreuzstöcke, Kämpfer und Stiele werden außen in einem Grünton NCS S 5020-G auf weißer Grundierung gemäß restauratorischer Untersuchung 2010 (siehe Anlage S.30) ausgeführt. Die Blendrahmen, Kreuzstock, Kämpfer und Stiele innen sowie die Flügelrahmen beidseitig werden in weiß NCS S 0502-Y ebenfalls auf weißer Grundierung behandelt.

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

- wenn Doppelfenster/Kastenfenster dann: Flügel aufschrauben / demontieren, bearbeiten und wieder montieren
- Verglasung nachkitten
- staubende Untergründe anschleifen
- sämtliche Holzteile wie Blend- und Flügelrahmen sowie Sprossen mit Pflegeseife reinigen
- weiße Grundierung gemäß Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein
- Mehrfachanstrich mit farbigem Pflegeöl zur Erneuerung von Schutzschicht und Farbtintensität verwenden. Produkt der Planung beeck Standölaufenfarbe-Pro oder Standölinnenfarbe-Pro o.glw.

Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben

02.1 **Auffrischungsanstrich, einfach mit Pflegeöl, Typ 7 aufgedoppelt**

Fenster Typ 7 mit Auffrischungsanstrich versehen:

Größe:b/h 1,03m\*1,7 m = 1,75qm

bestehend aus :

- 2 Flügeln b/h ca. 90/75 cm mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 2 Flügeln b/h ca. 90/75 cm Doppelfenster aufgeschraubt oder Kasten mit je 1 Scheibe
- Kämpfer l= 1,03m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.20cm \* 4,45m
- Fensterbank b/l bis 0,36cm\*1,03m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

Fabrikat der Planung Holzbeschichtung Fenster Außentüren Innentüren: beeck-system bestehend aus: Ölgrund, Beecko-Prim und Bееck Standölfarbe-Pro außen und innen o.glw.

!.....!

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Fabrikat der Planung Korrosionsschutz der Stahlbauteile Owatrol o.glw.

!.....!

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Fabrikat der Planung Korrosionsanstrich der Stahlbauteile Bееck Bееcko-Cor o.glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fabrikat und Typ (Bietereintrag)		
02.2	3,000	St		
		<b>Auffrischungsanstrich, einfach mit Pflegeöl, Typ 2 einfach</b>		
		Fenster Typ 2: Einfachfenster mit Thermoverglasung		
		Größe 0,7 * 3,05 m = 2,2qm		
		mit Auffrischungsanstrich versehen		
		Element wurde 3/2023 ausgetauscht =>		
		bestehend aus :		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Flügeln</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>_1.Flügel b/h 70/ 230 cm Terrassentür mit 10 Scheiben, dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkel sowie einem mit waagerechten Lamellen geschlossenen Holzfeld</li> <li>_2.Flügel b/h 70/70 cm mit 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen</li> </ul>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kämpfer l= 0,7 m</li> <li>• Holzstufe naturfarbene Aufarbeitung wie Treppenstufen Abrechnung dort</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
02.3	2,000	St		
		<b>Auffrischungsanstrich, einfach mit Pflegeöl, Typ 7 einfach verglast</b>		
		Fenster Typ 7 einfach verglast:		
		Größe:b/h 1,03m*1,7 m = 1,75qm		
		bestehend aus :		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Flügeln b/h ca. 90/75 cm mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> </ul>		
		Kämpfer l= 1,03m		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.20cm * 4,45m</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,36cm*1,03m</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
02.4	3,000	St		
		<b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 8 aufgedoppelt</b>		
		wie vor jedoch Typ 8:		
		Größe:b/h 1,03 * 0,9 = 0,93qm		
		bestehend aus:		
		bestehend aus :		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Flügel b/h ca. 103/90 cm mit 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkel</li> <li>• 1 Flügel aufgeschraubt, b/h ca. 103/90 cm mit 1 Scheibe</li> <li>• Kämpfer l= 1,03m</li> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10 cm * 305 cm</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,26cm*1,03m</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.5				
02.6	1,000	St		
02.7	2,000	St		
02.8	28,000	St		
02.9	1,000	St		
02.10	1,000	St		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.11	7,000	St		
02.12	1,000	St		
02.13	3,000	St		
02.14	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 2 Flügeln b/h ca. 85/200 cm Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- Kämpfer b/h 0,9 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,10m \*5,0m
- Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,05m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

20,000 St

02.15 **Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ3 aufgedoppelt**

wie vor jedoch Typ 3:

Größe:b/h 1,55\*2,20 = 3,41qm

bestehend aus:

- 4 Flügeln b/h ca. 65/96 cm mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 4 Flügeln b/h ca. 65/96 cm Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 1,45/2,1 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,10m \*8,0m
- Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,65m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

6,000 St

02.16 **Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 12 aufgedoppelt**

wie vor jedoch Typ 12:

Größe: b/h 2,37 \* 2,12 = 5,02qm

bestehend aus:

- 8 Flügeln b/h ca. 52/93 cm mit je 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 8 Flügeln b/h ca. 52/93 cm oben Doppelfenster aufgeschraubt und Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 2,24/2,01 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,15cm \*6,3m
- Fensterbank inkl. Kostenfensterzwischenraum b/l bis 0,27m\*2,52m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

36,000 St

02.17 **Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 20 einfach verglast**

wie vor jedoch Typ 20:

Größe: b/h 0,67\*1,65 = 1,11qm

bestehend aus:

- 2 Flügeln b/h ca. 42/75 cm mit je 2 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Kämpfer 0,55 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*4,0m
- Fensterbank b/l bis 0,45cm\*0,80m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.18	24,000	St		
<p><b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 21 aufgedoppelt</b>  wie vor jedoch Typ 21</p> <p>Größe: b/h 1,27 * 2,2 = 2,79qm</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Flügeln b/h ca. 55/93 cm mit je 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>• 4 Flügeln b/h ca.55/93 cm Doppelfenster aufgeschraubt unten Kasten mit je 1 Scheibe</li> <li>• Kämpfer 1,22 m</li> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,23m *5,6m</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,43cm*1,5m incl. Kastenzwischenraum</li> </ul> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich</p>				
02.19	1,000	St		
<p><b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 26 aufgedoppelt</b>  wie vor jedoch Typ 26</p> <p>Größe: b/h 1,28 * 2,55 = 3,26qm</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Flügeln b/h ca. 0,5/1,1 m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>• 4 Flügeln b/h ca. 0,5/1,1 m als Kastenfenster mit je 1 Scheibe</li> <li>• Kreuzstock b/h 1,2 / 2,4 m</li> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,23m *4,5m</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,44m*1,4m</li> </ul> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich</p>				
02.20	8,000	St		
<p><b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 26 einfach</b>  wie vor jedoch Typ 26 einfach</p> <p>Größe: b/h 1,28 * 2,55 = 3,26qm</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Flügeln b/h ca. 0,5/1,1 m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>• Kreuzstock b/h 1,2 / 2,4 m</li> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,23m *4,5m</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,44m*1,4m</li> </ul> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich</p>				
02.21	4,000	St		
<p><b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 30 einfach</b>  wie vor jedoch Typ 30</p> <p>Größe: b/h 2,77 * 1,95 = 5,4qm</p> <p>Oberlicht als Dreiecksfenster festverglast 0,5qm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

bestehend aus:

- 8 Flügeln b/h ca. 0,6 / 0,85 m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- dreifacher Kreuzstock, bestehend aus: waagrecht 1\*2,66 m und 1\*1,4 m (unterhalb Oberlicht) senkrecht 3\*1,85 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*6,7m
- Fensterbank b/l bis 0,44cm\*2,9 m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.22	2,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 29 aufgedoppelt**

wie vor jedoch Typ 29

Größe: b/h 2,77 \* 1,95 = 5,4qm

bestehend aus:

- 8 Flügeln b/h ca. 0,6 / 0,85 m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 8 Flügel aufgeschraubt b/h ca. 0,6 / 0,85 m mit je 1 Scheibe
- dreifacher Kreuzstock, bestehend aus: waagrecht 1\*2,66 m; senkrecht 3\*1,85 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*6,7m
- Fensterbank b/l bis 0,44cm\*2,9 m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.23	2,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 4 einfach**

wie vor jedoch Typ 4:

Einfachfenster mit Thermoverglasung

Größe 1,58 \*3,05 m = 4,82qm

mit Auffrischungsanstrich versehen

Element wurde um 2023 ausgetauscht =>

bestehend aus :

- 2 Terrassentürflügeln \_b/h 71/ 230 cm mit je 8 Scheiben, dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln sowie einem geschlossenen Holzfeld

\_festverglastes Oberlicht b/h 1,58/1,00 m mit 12 Scheiben und dazugehörigen Sprossen

- Kämpfer l= 1,58 m
- Stiel l= ca. 1,0 m
- Holzstufe naturfarbene Aufarbeitung wie Treppenstufen Abrechnung dort

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.24	2,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 5 aufgedoppelt**

wie vor jedoch Typ 5 (Aulafenster)

Größe: b/h 1,57\*3,05 = 4,79qm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Größe Dreiecksfenster mit Sprossen, einfach verglast 0,48qm

bestehend aus:

- 4 Flügeln b/h ca. 0,65/1,35 m mit je 8 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 4 Flügeln b/h ca. 0,65/1,35 cm Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 1,45/2,95 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,23m \*9,0m
- Fensterbank b/l bis 0,44cm\*1,6m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.25	4,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 27 einfach**

wie vor jedoch Typ 27

Größe: b/h 1,76 \* 1,72 = 3,03qm

bestehend aus:

- 4 Flügeln b/h ca. 0,75/0,70 m mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Kreuzstock b/h 1,65/1,65 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,1m \*5,3m
- Fensterbank b/l bis 0,32cm\*1,92m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.26	6,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 28 einfach**

wie vor jedoch Typ 28

Größe: b/h 1,43 \* 1,72 = 2,46qm

bestehend aus:

- 2 Flügeln b/h ca. 0,58/0,58 m mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 2 Flügeln b/h ca. 0,58/0,83 m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Kreuzstock b/h 1,3/1,65 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,1m \*4,7m
- Fensterbank b/l bis 0,32cm\*1,82m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich

02.27	2,000	St	_____	_____
-------	-------	----	-------	-------

**Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 31 einfach**

wie vor jedoch Typ 31 Gaubenfenster

Größe: b/h 1,0 \* 1,45 = 1,45qm

Rekonstruktion von 1993

bestehend aus:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einfachfenster mit Thermoverglasung		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>mit 4 Flügeln b/h ca. 0,4/0,55 m mit je 2 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>Kreuzstock b/h 1,0/1,45 m, d= 0,12m</li> <li>Fensterbank b/l bis 0,2m*1,1m</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
02.28	8,000	St		
		<b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 32 einfach</b>		
		wie vor jedoch Typ 32		
		Größe: b/h 1,96 * 1,65 = 3,23 qm		
		Rekonstruktion von 1993		
		bestehend aus:		
		Einfachfenster mit Thermoverglasung		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>mit 6 Flügeln b/h ca. 0,58/0,70 m mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>doppeltem Kreuzstock b/h 1,96/2*1,65 m, d= 0,12m</li> <li>Fensterbank b/l bis 0,2m*2,05m</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
02.29	10,000	St		
		<b>Auffrischungsanstrich einfach mit Pflegeöl Typ 6 Raute DG einfach</b>		
		wie vor jedoch Typ 06 kleine Raute:		
		Größe: 0,49 qm		
		bestehend aus:		
		Einfachfenster mit Thermoverglasung		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>mit 1 Flügel mit 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich		
	1,000	St		
		<b>Hinweistext thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>sämtliche Holzteile, die fest eingebauten und die demontierbaren, sind vollständig thermisch zu entlacken (ohne die äußere Holzschicht zu verbrennen)</li> <li>es dürfen keine anderen Arten der Entlackung angewendet werden z.B. sind entlackende Tauchverfahren ausgeschlossen</li> <li>inkl. Scheiben demontieren, deren Position dokumentieren, nach Beschichtung wieder einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung</li> <li>Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden</li> <li>die Gläser sind nach Möglichkeit zu erhalten</li> <li>Neuverglasungen sind in gesonderter Position ausgeschrieben</li> <li>Entfernung aller sekundären Ergänzungen wie Kittungen und Holzergänzungen, diese entsprechen nicht dem originalen Holz</li> <li>die Einstämbänder verbleiben i.d.R am Fensterflügel</li> <li>Demontage aller anderen Bauteile aus Metall wie Fensterverschlüsse oder Winkel</li> <li>Metallteile gangbar machen und gegen Korrossion schützen(gesonderte Position)</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- die konstruktiven Holzverbindungen (z.B. Eckverzapfungen) sind fachgerecht wiederherzustellen oder zu ertüchtigen; Passstücke in gesonderter Position ausgeschrieben
- Schließen von kleineren Rissen und Löchern als Holzergänzung oder Kittung mit Fensterölkitt (Holzergänzung siehe Pos. Passstücke)
- Kittungen von kleineren Rissen oder Fehlstellen mit Fensterölkitt ausführen

Ablauf der Verglasungsarbeiten:

- alle Gläser sind ausschließlich in Leinölkitt zu verlegen
- Ölgrund und Voranstrich auf dem Kittfalz ausführen
- danach ist der Kittfalz mit Leinölkitt zu bestreichen
- der abgezogene Ölkittverstrich ist nach Standzeit mit Außenölfarbe zu streichen

02.30

**Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten**

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Fenster gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

\_ Vorleistungen: entlacken der Fenster

\_ Ziele:

- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passstücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)

- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)

- beide Festlegungen werden zur Abrechnungsgrundlage;

\_ Festzustellen sind vorallem:

- Stabilität des Holzes und der Verbindungen
- Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen

\_ Leistungsumfang:

- Fotodokumentation jedes entlackten Fensters
- Festlegung Arbeitsumfang pro Fensterelement
- Zuordnung zu LV Positionen;
- Abstimmungstermin mit Bauleitung des AG (nach Dokumentation);
- Abstimmung Leistungsumfang vor Ausführung;

1,000 psch

02.31

**Fensterelement Typ 12 thermisch entlacken incl. Gläser aus- und einbauen**

das Element Typ 12 entlacken

b/h 2,37\*2,12 = 5,02 qm

ist in der unteren Hälfte als Kastenfenster und der oberen Hälfte als Doppelfenster ausgebildet

Bestandteile sind:

- Kreuzstock außen je ein durchgehender Kämpfer und ein durchgehender Pfosten
- Kämpfer und Pfosten sind vollständig mit einer Zierleiste belegt
- innen ein 3-seitiges Leibungsfutter b=15 cm l ca. 6,4m
- eine Fensterbank ca. b= 15cm Länge = 245cm
- ein waagerechtes Zwischenfutter unten mit Wasserablaufrinne Breite ca. 10 cm
- ein waagerechtes Zwischenfutter oben als Kastenfensterabschluss Breite ca. 12 cm
- das Kastenfenster hat: 8 Fensterflügel:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

\_die 4 äußeren davon mit je zwei waagerechten Sprossen und 3 Scheiben; es gibt zwei senkrechte Stulpausbildungen und einen Anschluss an den Kreuzstock

\_die 4 inneren Flügel haben keine Sprossen und so je eine Scheibe

- die Doppelfenster bestehen aus zwei Drehflügeln mit je zwei Sprossen und aufgeschraubten inneren Flügeln ohne Sprossen sowie einem Kippflügel der aus zwei äußeren verbundenen Flügeln mit je zwei Sprossen und zwei inneren aufgeschraubten Flügeln ohne Sprossen besteht
- außen gibt es optisch vier gleich aussehende senkrechte Stulpe, die mit einfachen Zierleisten belegt sind; diese sind flacher als die Zierleisten auf o.g. Kämpfer und Pfosten
- Kreuzstock und Blendrahmen außen in grünem Farbton
- Fensterflügel sowie alle Elemente zur Innenseite in weißer Farbe

siehe Anlage Fotos und Detailzeichnung

- Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

02.32	34,000	St		
	<b>Fensterelement Typ 9 thermisch entlacken incl.Gläser aus- und einbauen</b>			
	Fenster Typ 9 entlacken			

Größe:b/h 0,91 / 1,7 = 1,55qm

bestehend aus :

- 4 Flügeln b/h ca. 42/75 cm mit je 2 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 4 Flügeln b/h ca. 42/75 cm Doppelfenster aufgeschraubt oder Kasten mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 0,91/1,7 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*4,5m

Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,03m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

02.33	10,000	St		
	<b>Fensterelement Typ 16 thermisch entlacken incl.Gläser aus- und einbauen</b>			
	Fenster Typ 16 entlacken			

Größe:b/h 1,35 / 1,7 = 2,30qm

bestehend aus :

- 2 Flügeln b/h ca. 55/160 cm mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Fensterbank b/l bis 0,6m\*1,5m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

02.34	2,000	St		
	<b>Fensterelement Typ 17 thermisch entlacken incl.Gläser aus- und einbauen</b>			
	Fenster Typ 17 entlacken			

Größe:b/h 0,55 / 1,0 = 0,55qm

bestehend aus :

- 1 Flügeln b/h ca. 42/75 cm mit 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkel
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*4,5m
- Fensterbank b/l bis 0,6m\*0,7m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.35	1,000	St		
<b>Fensterelement Typ 14 thermisch entlacken incl.Gläser aus- und einbauen</b>				
Fenster Typ 14 entlacken				
aufgedoppeltes Fenster				
Größe:b/h 1,6m / 2,25m = 3,6qm				
bestehend aus :				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Flügeln b/h ca. 0,7m / 1,0m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>• 2 Flügeln b/h ca. ca. 0,7m / 1,0m Kastenfenster mit einer Scheibe</li> <li>• 2 Flügeln b/h ca. ca. 0,7m / 1,0m alsDoppelfenster aufgeschraubt je 1 Scheibe</li> <li>• Kreuzstock b/h 1,6/2,25 m</li> <li>• Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm *6,1m</li> <li>• Fensterbank b/l bis 0,26cm*1,7m</li> <li>• ein waagerechtes Zwischenfutter oben als Kastenfensterabschluss Breite ca. 12 cm</li> </ul>				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"				

02.36	3,000	St		
<b>Fensterelement Typ 13 thermisch entlacken incl.Gläser aus- und einbauen</b>				
wie vor jedoch Typ 13				
Größe: 1,82 * 2,25 = 4,1qm:				
bestehend aus:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Flügeln b/h ca. 53/95 cm mit je 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln</li> <li>• 6 Flügeln b/h ca. 53/95 cm als Kastenfenster mit je 1 Scheibe</li> <li>• doppelter Kreuzstock b/h 1,82m/2*2,25 m</li> <li>• Kastenfüllhplz dreiseitig gesamt b/l ca.10cm *5,3m</li> </ul>				
Fensterbank b/l bis 0,26cm*1,9m				
Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"				

	2,000	St		
<b>Hinweistext Beschichtung mit Standöl</b>				
Dreilagige Beschichtung aus Leinöl-Standöl aufbauen wie folgt:				
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. vor Grundierung des Holzes sämtliche Äste / Holzgallen mit Schelllack absperrern</li> <li>2. Grundieröl als Grundanstrich mit beeck Ölgrund o.glw.</li> <li>3. Standölfarbe halbfett als Mehrfach-Voranstrich mit Öl-Vorstreichfarbe mit beeck Beecko-Prim o.glw.</li> <li>4. Standölfarbe vollfett als Mehrfach-Schlussanstrich; außen beeck Standölaufenfarbe-Pro, innen ggf. beeck Standölinnenfarbe-Pro o.glw.</li> <li>5. der Glanzgrad ist vor Ort an den Bestand anzupassen, dafür sind drei Muster ca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmen</li> </ol>				
1. Farbtöne wie Auffrischungsanstrich:				

Die Blendrahmen, Kreuzstöcke, Kämpfer und Stiele werden außen in einem Grünton NCS S 5020-G auf weißer Grundierung gemäß restauratorischer Untersuchung 2010 (siehe Anlage S.30) ausgeführt. Die Blendrahmen, Kreuzstock, Kämpfer und Stiele innen sowie die Flügelrahmen beidseitig werden in weiß NCS S 0502-Y ebenfalls auf weißer Grundierung behandelt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.37				
02.38				
02.39				
02.40				

- beschichtet werden die zuvor entlackten, aufgearbeiteten und wieder verglasten Fenster incl. aller Falze
- Austausch von strukturiertem, nicht transparentem oder gebrochenem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben
- Korrosionsschutz der Stahlbauteile (Einstemmänder) durch Vorgrundierung mit Owatrol o.glw.
- Korrosionsanstrich der Stahlbauteile mit Beeck Beecko-Cor o.glw.

**02.37 Fensterelement Typ 12 mit Standöl beschichten**

wie vor jedoch Typ 12:

Größe: b/h 2,37 \* 2,12 = 5,02qm

bestehend aus:

- 8 Flügeln b/h ca. 52/93 cm mit je 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 8 Flügeln b/h ca. 52/93 cm oben Doppelfenster aufgeschraubt und Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 2,24/2,01 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.0,15cm \*6,3m
- Fensterbank inkl. Kostenfensterzwischenraum b/l bis 0,27m\*2,52m

Bearbeiten gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

34,000 St

**02.38 Fensterelement Typ 9 mit Standöl beschichten**

Fenster Typ 9 entlacken

Größe:b/h 0,91 / 1,7 = 1,55qm

bestehend aus :

- 4 Flügeln b/h ca. 42/75 cm mit je 2 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 4 Flügeln b/h ca. 42/75 cm Doppelfenster aufgeschraubt oder Kasten mit je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 0,91/1,7 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*4,5m

Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,03m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl"

10,000 St

**02.39 Fensterelement Typ 16 mit Standöl beschichten**

Fenster Typ 16 entlacken

Größe:b/h 1,35 / 1,7 = 2,30qm

bestehend aus :

- 2 Flügeln b/h ca. 55/160 cm mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Fensterbank b/l bis 0,6m\*1,5m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl"

2,000 St

**02.40 Fensterelement Typ 17 mit Standöl beschichten**

Fenster Typ 17 entlacken

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Größe:b/h 0,55 / 1,0 = 0,55qm

bestehend aus :

- 1 Flügeln b/h ca. 42/75 cm mit 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkel
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*4,5m
- Fensterbank b/l bis 0,6m\*0,7m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl"

1,000 St

02.41

**Fensterelement Typ 14 mit Standöl beschichten**

Fenster Typ 14 entlacken

aufgedoppeltes Fenster

Größe:b/h 1,6m / 2,25m = 3,6qm

bestehend aus :

- 4 Flügeln b/h ca. 0,7m / 1,0m mit je 6 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 2 Flügeln b/h ca. ca. 0,7m / 1,0m Kastenfenster mit einer Scheibe
- 2 Flügeln b/h ca. ca. 0,7m / 1,0m alsDoppelfenster aufgeschraubt je 1 Scheibe
- Kreuzstock b/h 1,6/2,25 m
- Leibungsbekleidung dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*6,1m
- Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,7m
- ein waagerechtes Zwischenfutter oben als Kastenfensterabschluss Breite ca. 12 cm

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl"

3,000 St

02.42

**Fensterelement Typ 13 mit Standöl beschichten**

wie vor jedoch Typ 13

Größe: 1,82 \* 2,25 = 4,1qm:

bestehend aus:

- 6 Flügeln b/h ca. 53/95 cm mit je 3 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- 6 Flügeln b/h ca. 53/95 cm als Kastenfenster mit je 1 Scheibe
- doppelter Kreuzstock b/h 1,82m/2\*2,25 m
- Kastenfüllhplz dreiseitig gesamt b/l ca.10cm \*5,3m

Fensterbank b/l bis 0,26cm\*1,9m

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl"

1,000 St

**Hinweistext Pasmstücke**

Die historischen Fenster verdanken ihre ungewöhnliche Haltbarkeit der sehr guten Holz Auswahl.

1. Es ist äquivalentes Holz zu verwenden: z.B.Pitchpine oder astfreies Kiefern Kernholz; die vorgefundene Texturdichte, Holzart, Holzfestigkeit etc. sind unbedingt zu berücksichtigen
2. Rekonstruktionen sind so auszuführen, dass sie in Holzart und gestalterischen Details dem Original folgen
3. größere Risse sind durch verleimte Ausspähung entsprechend dem lokalen Umfeld zu schließen (s.Punkt 1.)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.43		<b>Passtücke glatte Oberfläche unter 10 cm²</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster prüfen</li> <li>• Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile unter 10cm² fachgerecht ersetzen</li> <li>• inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz</li> <li>• inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer</li> <li>• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passtücke"		
	80,000	St	_____	_____
02.44		<b>Passtücke glatte Oberfläche bis 30 cm²</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster prüfen</li> <li>• Ausbrüche und beschädigte Rahmenteile bis 30 cm² fachgerecht ersetzen</li> <li>• inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz</li> <li>• inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer</li> <li>• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe</li> </ul>		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passtücke"		
	80,000	St	_____	_____
02.45		<b>Scheiben ersetzen Größe bis 0,15qm</b>		
		ersetzen von gebrochenen Verglasungen		
		bis zu einer Größe von ca. 0,15qm		
		z.B. b/h 42,6 / 28 cm; b/h 0,34 / 0,34 cm oder ähnliche b/h Abmessungen		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• zuvor bemusterte Gläser liefern</li> <li>• es ist mit Gläsern der Welligkeit ähnlich wie SCHOTT RESTOVER® light oder gleichwertig zu kalkulieren</li> <li>• es ist mit einer Glasstärke von 4 mm zu kalkulieren</li> <li>• nach Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung</li> <li>• Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden</li> </ul>		
		Fabrikat der Planung: SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm		
		<u>.....</u>		
		Fabrikat und Typ (Bietereintrag)		
	20,000	St	_____	_____
02.46		<b>Scheiben ersetzen Größe bis 0,4qm</b>		
		wie vor jedoch bis 0,4qm		
	20,000	St	_____	_____
02.47		<b>Fensterflügel gang- und schließbar machen</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bänder reinigen ölen justieren</li> <li>• Fenstergriff reinigen ölen justieren</li> <li>• Oberlichtöffner gangbar machen in gesonderter Position</li> <li>• abgerechnet wird pro Fensterflügel</li> <li>• Ein Fensterflügel besteht aus zwei Bändern und einem Fenstergriff als Olivenreiber oder Schließblech</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.48	960,000	St		
<p><b>WSG für Belüftung Technikräume</b>                      Wetterschutzgitter WSG in Sprossenfenster von Technikräumen im UG anstelle von Verglasungen einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 32 / 32 cm</li> <li>• mit Anschluss an der Raumseite für Wickelfalzrohr DN100 oder DN 200</li> <li>• freier Lüftungsquerschnitt 0,01 bis 0,016qm</li> <li>• Farbe RAL 7022</li> </ul> <p>Einbauort:                      Raum U19c Fernwärmeanschluss Nordseite                      Raum U19a Batterie /SiBe Nordseite                      Raum 17b Technik Westseite</p>				
02.49	6,000	St		
<p><b>Objektfenstergriffe ersetzen</b>                      Objektfenstergriffe liefern und montieren</p> <p>verlorengegangene oder kaputte Fenstergriffe ersetzen</p> <p>FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.</p>				
02.50	25,000	St		
<p><b>Oberlichtöffner gangbar machen / lackieren</b>                      Oberlichtöffner bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_senkrechter, gebogener Stange mit Schlaufengriff l=ca. 1,85m</li> <li>_waagerechter Stange l=ca. 1,00m</li> <li>_zwei senkrechten Scheren für Flügelhöhe h= 1m und Öffnungsweite 0,4m</li> <li>_siehe Foto im Anhang</li> <li>_zu bearbeitende Oberlichter sind gemeinsam mit der Bauleitung festzulegen</li> <li>_einige Oberlichtöffner wurden schon saniert und werden nicht bearbeitet</li> <li>_ Oberlichtöffner demontieren</li> <li>_ gründlich blank schleifen oder strahlen</li> <li>_ ölen und gangbar machen</li> <li>_ Vorgrundierung mit Owatrol o.glw.</li> <li>_ ein bis zwei Anstriche mit Rostschutzgrund Beecko-Cor o.glw.</li> <li>_ ggf.Vorstreichfarbe</li> <li>_ Decklackierung mit Beeck Standölinnenfarbe-Pro o.glw</li> </ul> <p>Angebotenes Beschichtungssystem Korrosionsschutz, Korrosionsanstrich und Beschichtung ist in Hinweistext "Holzfenster aufarbeiten allgemein" einzutragen</p>				
02.51	200,000	St		
<p><b>Oberlichtöffner neu</b>                      Oberlichtöffner bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_senkrechter, gebogener Stange mit geradem Griff l=ca. 1,85m</li> <li>_waagerechter Stange l=ca. 1,00m</li> <li>_zwei senkrechten Scheren für Flügelhöhe h= 1m und Öffnungsweite 0,4m</li> </ul>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>Demontieren und Einlagern</b>			
03.1	<b>Innentüren UG einflügelig, Demontieren und Einlagern</b>			
	einflügelige Innentüren mit Futter und Bekleidung / Blockzarge demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern inkl. Rücklieferung mit einer Anfahrt			
	Innen- und Außentüren der Typen 1, 6, 7			
	Maße b/h bis 1,10 *2,20m			
	Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 12 /2028 =>120 Wochen			
	2* Typ 1			
	2* Typ 6			
	5* Typ 7			
	9,000	St		
03.2	<b>Innentüren UG zweiflügelig, Demontieren und Einlagern</b>			
	zweiflügelige Innentüren mit mit zwei Seitenlichtern und Blockzarge demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern inkl. Rücklieferung mit einer Anfahrt zusammen mit vorhergehender Position			
	Innenüren Typ 11			
	Maße b/h 2,44*2,20m = 5,37qm			
	Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 12 /2028 =>120 Wochen			
	2,000	St		
03.3	<b>Einlagern von Türblättern beim AN</b>			
	einflügeliges Holz-Innentürblatt demontieren, Position dokumentieren und in Räumen des AN einlagern			
	Innenüren Typen 10 (Klassenraamtüren) und Typ 8			
	Einbauort: EG 1.OG 2.OG 3.OG			
	Maße b/h bis 1,01 *2,15m			
	Einlagerungsdauer 8 / 2026 bis 4 /2029 =>140 Wochen			
	Rücklieferung geschossweise inkl. fünf Anfahrten			
	45,000	St		
03.4	<b>Einlagern von Türblättern in Containern auf der Baustelle</b>			
	einflügelige Holz-Innentür mit Zarge und Türblatt demontieren, in geeigneten Containern auf der Baustelle lagern, nach Abshcluss der Baumaßnahme auf dem Spietzboden des Gebäudes ablegen und mit Planen abdecken			
	inkl. Lieferung Aufstellung Unterhaltung und Abfuhr der / des notwendigen Containers sowie der im Gebäude verbleibenden LKW-Abdeckplanen			
	Innenüren aus dem UG und weiteren Geschossen gemäß Übersichtsplan; es handelt sich um Türen, die im Gebäude nicht mehr gebraucht werden, jedoch aus denkmalschutzgründen dauerhaft im Gebäude eingelagert werden			
	Es ist auch möglich diese Türen in eigenen Lagerräumen zu lagern, wenn dies für der AN wirtschaftlicher ist, als das Lagern im Container auf der Baustelle			
	24,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04 **Außentüren aufarbeiten**

**Hinweistext Außentüren aufarbeiten allgemein**

- Aufarbeitung der Türblätter in ausgebauten Zustand in der Werkstatt
- Aufarbeitung der Zargen in eingebautem Zustand, der wertvolle Außenputz darf nicht beschädigt werden

Angebotenes Beschichtungssystem Korrosionsschutz, Korrosionsanstrich und Beschichtung ist in Hinweistext "Holzfenster aufarbeiten allgemein" einzutragen

**Hinweistext Auffrischungsanstrich Außentüren UG**

Zwei historische Außentüren wurde schon nach 2010 aufgearbeitet und dabei mit einem Standölanstrich versehen.

Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügel­füllungen und Flügel­sprossen sind / werden in NCS 2050 Y70R Oxidrot gefasst. Die Füllungsleisten sind / werden schwarz abgesetzt NCS S 9000 N.

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

- sämtliche Holz­teile wie Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügel­füllungen, Flügel­sprossen mit farbigem Pflegeöl fachgerecht behandeln:
- Verglasung nachkitten
- staubende Untergründe anschleifen
- sämtliche Holz­teile wie Blend- und Flügelrahmen sowie Sprossen mit Pflegeseife reinigen
- weiße Grundierung gemäß Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein

Mehrfachanstrich mit farbigem Pflegeöl zur Erneuerung von Schutzschicht und Farbtintensität verwenden.

04.1

**Aussentüren UG Auffrischungsanstrich mit Pflegeöl**

Aussentüren Typ D UG Südseite beidseitig mit Auffrischungsanstrich versehen

Größe Türblatt: b/h 1,24\*2,30 = 2,85qm

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,80m

Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)

Tür zum Hof Ostseite T U.09.3

Tür zum Hof Westseite T U.013.3

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich Außentüren

2,000 St

**Hinweistext thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen**

wie Hinweistext thermisch Entlacken und Verglasen Fenster

04.2

**Aussentür Druckwerkstatt thermisch entlacken**

Aussentüren Typ E UG Südseite, Mitte beidseitig das Element entlacken

b/h 1,95 \*2,20 m = 4,29qm

Bestandteile sind:

Größe Gangflügel: b/h 1,10\*2,15m = 2,37qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)

Größe Standflügel b/h 0,75\*2,15m = 1,61qm; mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast ohne Sprossen

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 6,10m

Tür zum Hof Mitte T U.11.3, in Druckwerkstatt U.11

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.3	1,000	St		
<p><b>Aussentür Brennöfen thermisch entlacken</b>                      Aussentür Typ B UG Südseite, West beidseitig das Element entlacken</p> <p>b/h 1,10 *2,20 m = 2,42qm</p> <p>Größe Türblatt: b/h 1,01*2,10 = 2,12qm</p> <p>Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,50m</p> <p>Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)</p> <p>T U.16.1 in U.16 Brennöfen</p> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"</p>				
04.4	1,000	St		
<p><b>Ehemalige WC-Aussentür entlacken</b>                      Aussentür Typ G UG Südseite, West beidseitig das Element entlacken</p> <p>b/h 0,95 *2,10 = 2,00qm</p> <p>Größe Türblatt: b/h 0,85*2,00 = 1,7qm</p> <p>Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,00m</p> <p>Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)</p> <p>T U 0.14.3 in U.14 Sanitär: Ist eine Blindtür, Fenster wird dahinter errichtet</p> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"</p>				
04.5	1,000	St		
<p><b>Aussentür EG Nordseite zweiflügelig entlacken</b>                      Aussentür Typ A groß EG Nordseite, Mitte beidseitig das Element entlacken</p> <p>Tür b/h 2,00 *2,55 m = 5,10qm</p> <p>Größe DreiecksOL = 0,35qm</p> <p>Bestandteile sind:</p> <p>Zwei Flügel je: b/h 1,00*2,50m = 2,5qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm</p> <p>Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m</p> <p>Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen</p> <p>die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,</p> <p>alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden</p> <p>ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,</p> <p>T 0.16.1 Haupteingang Nordseite</p> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"</p>				
04.6	1,000	St		
<p><b>Aussentüren EG Ostseite zweiflügelig entlacken</b>                      Aussentür Typ A klein EG Ostseite, Mitte beidseitig das Element entlacken</p> <p>Tür b/h 1,8 *2,35 m = 4,25qm</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Größe DreiecksOL = ca. 0,35qm

Bestandteile sind:

Zwei Flügel je: b/h 0,90\*2,30m = 2,07qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm

Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m

Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen

die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,

alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden

ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,

T 0.4.1 Eingang Ost

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

1,000 St

**Hinweistext Beschichtung mit Standöl Außentüren**

1. Aufbau wie Hinweistext Beschichtung mit Standöl Fenster

2. Farbtöne

- siehe restauratorische Untersuchung 2010 (siehe Anlage S.35 ff)
- Typ A klein und groß

Flügel und Oberlichter im EG \_NCS S 3050-Y70R;

Blendrahmen schwarz NCS S 9000-N

- Typen B D E und G

Flügel und Oberlichter und Blendrahmen im UG

\_NCS S 2050-Y70R;

Abplattungen des Flügelrahmens schwarz NCS S 9000-N

- beschichtet werden die zuvor entlackten, aufgearbeiteten und wieder verglasten Außentüren incl. aller Falze
- Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas oder gebrochenem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben

04.7

**Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten**

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Außentüren gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

\_ Vorleistungen: entlacken der Türen

\_ Ziele:

- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passstücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)
- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)
- beide Festlegungen werden zur Abrechengrundlage;

\_ Festzustellen sind vorallem:

- Stabilität des Holzes und der Verbindungen
- Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen

\_ Leistungsumfang:



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bestandteile sind:

Zwei Flügel je: b/h 1,00\*2,50m = 2,5qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm

Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m

Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen

Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben, sind für die Türflügel vollständig durch ESG-Verglasung d=4mm zu ersetzen

T 0.16.1 Haupteingang Nordseite

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"

1,000 St

04.12

**Aussentür EG Ostseite mit Standöl beschichten**

Aussentür Typ A klein EG Ostseite, Mitte beidseitig das Element beschichten

Tür b/h 1,8 \*2,35 m = 4,25qm

Größe DreiecksOL = ca. 0,35qm

Bestandteile sind:

Zwei Flügel je: b/h 0,90\*2,30m = 2,07qm; mit ca.16 cm breitem 3-seitigem Rahmen und je einer Glasfüllung mit 32 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren) sowie einer Sockelzone aus verziertem Holz h= ca. 42 cm

Größe Futter ca. b = 26 cm ca. l= 7,10m

Dreiecksfenster als Oberlicht mit 19 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen

Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben, sind für die Türflügel vollständig durch ESG-Verglasung d=4mm zu ersetzen

T 0.4.1 Eingang Ost

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Außentüren"

1,000 St

04.13

**Verglasung Aussentüren ESG**

ersetzen der Verglasungen der Türflügel von Türen Typ A durch Glas ähnlich SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm

montiert werden müssen

4\*32=128 Scheiben = ca. 4qm mit einer Größe von ca.0,01qm - 0,1qm

Formen sind: Rauten, Dreiecke und Rechtecke mit Seitenlängen von 9 bis 31 cm

- inkl. Aufmaß der Scheiben
- es ist von 128 verschiedenen Scheiben auszugehen
- nach Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung
- Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden

4,000 m<sup>2</sup>

**Hinweistext Passstücke**

Die historischen Außentüren verdanken ihre ungewöhnliche Haltbarkeit der sehr guten Holz Auswahl.

1. Es ist äquivalentes Holz zu verwenden: z.B.Pitchpine oder astfreies Kiefern Kernholz; die vorgefundene Texturdichte, Holzart, Holzfestigkeit etc. sind unbedingt zu berücksichtigen
2. Rekonstruktionen sind so auszuführen, dass sie in Holzart und gestalterischen Details dem Original folgen



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- U-Form: Länge 136 mm; Drückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm
- Drückergarnitur: Rundrosetten d= 55 mm für Drücker und PZ-Schließzylinder
- Wechselgarnitur: Türkopf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend
- WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze
- Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik
- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Fuhrungslager)
- Material: Bronze
- Oberfläche:dunkel patiniert

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12

4 | 7\* | - | 0 | 1\*\* | 5 | 0 | B

für Objekttüren ohne Anforderung

höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); \*\*erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch akkretitiertes Prüfinstitut

- festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion
- reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet
- Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig)
- Fuhrungslagerausführung gem. DIN EN 18 255

Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.glw.

04.20	6,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Panikschloss Typ B für 2-flügelige Tür**  
 Panikschloß Typ B für 2-flügelige Tür liefern und montieren  
 Für Türen mit beidseitig Drücker  
 Einbauort Außentüren:  
 Türtyp A - EG Haupteingänge Ost und Nord

04.21	2,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Panikschloss Typ B für 1-flügelige Tür**  
 Panikschloß Typ B für 1-flügelige Tür liefern und montieren  
 Für Türen mit beidseitig Drücker  
 Einbauort Außentüren: gemäß Türliste  
 Türtyp D Ausgänge aus den beiden Fluchttreppenhäusern

04.22	2,000	St		
-------	-------	----	--	--

**Panikschloss Typ E 2-flügelige Außentür**  
 Zulage für den Einbau eines Panikschlosses in vorstehend beschriebenen für 2-flügelige Außentür zur steten Türöffnung von der RaumInnenseite.  
 - Panikfunktion E.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauort: gemäß Türliste		
		Für Türen mit Knauf/ Drücker		
		Türtyp E aus der Druckwerkstatt U 11		
		inkl. gesicherter Fallenfeststellung		
04.23	1,000	St		
		<b>Panikschloss Typ E 1-flügelige Außentür</b>		
		Zulage für den Einbau eines Panikschlusses in vorstehend beschriebenen für 1-flügelige Außentür zur steten Türöffnung von der RaumInnenseite.		
		- Panikfunktion E.		
		Einbauort: gemäß Türliste		
		Für Türen mit Knauf/ Drücker		
		Türtyp B aus dem Brennraum U 16a		
		inkl. gesicherter Fallenfeststellung		
04.24	1,000	St		
		<b>OTS liefern und montieren</b>		
		historische Türen selbstschließend Aufrüsten durch Lieferung und Montage von Obentürschließern		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz_Rahmenfüllungstüren Typ Aussentüren Typen A B E G aufrüsten</li> <li>• nur Gangflügel mit OTS aufrüsten</li> <li>• OTS an der Bandgegenseite (Innenseite) montieren</li> <li>• OTS bemustern: silbern RAL 9006 oder schwarz RAL 9005</li> <li>• anzubieten ist die Schwarze Ausführung</li> <li>• inkl. Entsorgung von 6 alten OTS</li> <li>• Türstopper in gesonderter Position</li> </ul>		
		Referenzprodukt: dorma TS 98 o.glw.		
04.25	6,000	St		
		<b>Türstopper liefern und montieren</b>		
		Für Außentüren Türstopper liefern und montieren		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Holz_Rahmenfüllungstüren Typ Aussentüren Typen A B E G aufrüsten</li> <li>• zum Schutz der OTS</li> <li>• Aluminium silberfarbig lackiert aus Stahl</li> <li>• Bodenmontage</li> <li>• mit Fanghaken, Öse an der Tür und integriertem schwarzem Gummipuffer</li> <li>• Ausschalthebel zur Aufhebung der Feststellfunktion</li> <li>• gefedert</li> <li>• Breite: 90mm</li> <li>• Länge: 92mm</li> <li>• Tiefe: 92mm</li> <li>• Höhe: 115mm</li> </ul>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Referenzprodukt: KWS Türfeststeller 1010.02 o.glw.				
04.26	8,000	St	_____	_____
	<b>Bautür Blech</b>			
	Bautür aus Blech, abschließbar mit Bauzylinder einfügen und über die gesamte Bauzeit von ca. drei Jahren der Baustelle überlassen, danach wieder demontieren und abfahren			
	Maße bis ca. 1,10 x 2,2m			
04.27	2,000	St	_____	_____
	<b>Bautür OSB</b>			
	Bautür aus OSB mit Bändern und abschließbar mit Vorhangschloß einfügen und über die gesamte Bauzeit von ca. drei Jahren der Baustelle überlassen, danach wieder demontieren und abfahren			
	Maße bis ca. 1,10 x 2,2m			
04.28	2,000	St	_____	_____
	<b>Bautürschließung</b>			
	Bauschließung bestehend aus fünf gleichschließenden Profilzylindern und 25 Schlüsseln liefern und montieren			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05 **Innentüren aufarbeiten**

**Hinweistext thermisch Entlacken / Entglasen und Verglasen**

- Türtypen dargestellt in Anlage Innentürtypen und Untersuchungen
- sämtliche Holzteile, die fest eingebauten und die demontierbaren, sind vollständig thermisch zu entlacken (ohne die äußere Holzschicht zu verbrennen)
- es dürfen keine anderen Arten der Entlackung angewendet werden z.B. sind entlackende Tauchverfahren ausgeschlossen
- inkl. Scheiben demontieren, deren Position dokumentieren, nach Beschichtung wieder einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung
- Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden
- die Gläser sind nach Möglichkeit zu erhalten
- Neuverglasungen sind in gesonderter Position ausgeschrieben
- Entfernung aller sekundären Ergänzungen wie Kittungen und Holzergänzungen, diese entsprechen nicht dem originalen Holz
- die Einstämmbänder verbleiben i.d.R am Fensterflügel
- Demontage aller anderen Bauteile aus Metall wie Fensterverschlüsse oder Winkel
- Metallteile gangbar machen und gegen Korrosion schützen(gesonderte Position)
- die konstruktiven Holzverbindungen (z.B. Eckverzapfungen) sind fachgerecht wiederherzustellen oder zu ertüchtigen; Passstücke in gesonderter Position ausgeschrieben
- Schließen von kleineren Rissen und Löchern als Holzergänzung oder Kittung mit Fensterölkitt (Holzergänzung siehe Pos. Passstücke)
- Kittungen von kleineren Rissen oder Fehlstellen mit Fensterölkitt ausführen

05.1

**Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten**

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Innentüren gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

\_ Vorleistungen: entlacken der Türen

\_ Ziele:

- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passstücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)

- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)

- beide Festlegungen werden zur Abrechengrundlage;

\_ Festzustellen sind vorallem:

- Stabilität des Holzes und der Verbindungen
- Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen

\_ Leistungsumfang:

- Fotodokumentation jedes entlackten Fensters
- Festlegung Arbeitsumfang pro Fensterelement
- Zuordnung zu LV Positionen;
- Abstimmungstermin mit Bauleitung des AG (nach Dokumentation);
- Abstimmung Leistungsumfang vor Ausführung;

1,000 psch

05.2

**Einflügelige Innentür UG 0,9/2,01 m thermisch entlacken**

Einflügelige Innentür Typ 7 thermisch entlacken



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 1.05.2	Teeküche		
	T 1.02a.4	Drucker		
	T 2.08a.1	Pumi		
	T 2.08b.1	Sanitär		
	T 2.09a.1	Pumi		
	T 2.09b.1	Sanitär		
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
05.5	6,000	St		
	<b>Einflügelige Innentür 1,0/2,15 m Aufschlagrichtung drehen</b>			
	vorgenannte Tür Typ 9 Schlagrichtung von "in den Raum" zu "aus dem Raum" ändern, die Tür bleibt eine links gehängte Tür; inkl. aller Anpassarbeiten an Holz und Bändern; demontieren sowie montieren von Futter und Bekleidung			
	T 2.08a.1	Pumi		
05.6	1,000	St		
	<b>einflügelige Innentür 0,9/2,1 m umsetzen</b>			
	einflügelige Innentür bis 0,92 * 2,1m			
	: Rahmenfüllungstür mit Futter- und Bekleidung;			
	demontieren, einlagern, wieder einsetzen, thermische Entlackung in gesonderter Position			
	aus 3.OG Raum 3.02a zu T 3.08 e 1 Drucker			
05.7	1,000	St		
	<b>Innentür mit Oberlicht / Klassenraurtür thermisch entlacken</b>			
	Einflügelige Innentür Typ 10 thermisch entlacken			
	Gesamtmaß mit Oberlicht:			
	raumseitig b/h 1,38*2,9 m = 4,00qm			
	flurseitig b/h 1,17*2,8 m = 3,28qm			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen, Blockzarge; raumseitiger Zargen-Bekleidung; verglastem Oberlicht mit aufgeschraubtem, zweiten Flügel sowie nach innen und außen ausladendem Holzarchitrav			
	Türblatt: b/h 1,05*2,15m = 2,26qm; mit fünf Füllungen; Oberlicht: 1,17 *0,48m verglast mit 9 trapezförmigen oder dreieckigen Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren); sowie einem aufgeschraubten, verglasten Flügel ohne Sprossen			
	Blockzarge: b= 15 cm; ll=2*2,8+1,17=6,77m			
	Bekleidung: raumseitig ca. b = 20 cm; l= 6,77m			
	Architrav: b/h/t 1,6 *0,2*1,0m (t=Tiefe: Gesamtmaß von Raumseite zu Flurseite durchgehend)			
	Einbauort: EG 1.OG 2.OG; mit 12 /14 /10 Klassenraurtüren zu den Fluren			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"			
05.8	36,000	St		
	<b>Neubau Aufdoppelung Oberlichter Klassenraurtüren</b>			
	Neubau der Aufdoppelung der Oberlichter zu Türtyp 10 liefern und montieren			
	_auf Bestandsoberlicht aufgeschraubter verglaster Rahmen, um das OL dichter auszuführen			
	Größe: ca. 1,17*0,48m = 0,56qm			
	Rahmenholzmaße:b/d ca.40 /35 mm			
	Glasqualität ESG 4mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.9	18,000	St		
<p><b>Innentür UG, dreiflügelig thermisch entlacken</b>                      Innentür Typ 11 dreiflügelig beidseitig das Element entlacken</p> <p>Gesamtmaße: b/h 2,44*2,20m = 5,37qm</p> <p>Türblatt 0,95*2,20m</p> <p>zwei Seitenlichter 0,75*2,20m</p> <p>Bestandteile sind:</p> <p>Zwei Seitenlichter je: b/h 0,75*2,20m = 1,65qm; mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,5 *1,40m mit 20 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,5*0,4 cm</p> <p>Gangflügel: b/h 0,95*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,8 *1,40m mit 30 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,8*0,4 cm</p> <p>Futter ca. b = 26 cm ca. l= 6,90m</p> <p>Bekleidung beidseitig: ca. b= 12 cm, l = 2*6,9m = 13,80m</p> <p>die Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,                      alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden                      ESG-Verglasungen, in gesonderter Position ausgeschrieben,</p> <p>T U.04.1 UG Ostflügel                      T U.06.1 UG Ostflügel</p> <p>Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"</p>				
05.10	2,000	St		
<p><b>Innentür EG: Haupteingangstüren mit Seitenlichtern thermisch entlacken</b>                      Innentür Typ 12 dreiflügelig; beidseitig das Element entlacken</p> <p>Gesamtmaße: b/h b/h 1,85*2,20m = 4,07qm</p> <p>Türblatt b/h 1,00*2,20m</p> <p>zwei Seitenlichter je b/h 0,425*2,20m</p> <p>Bestandteile sind:</p> <p>Zwei Seitenlichter je: b/h 0,425*2,20m = 0,95qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten, umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,25*0,25m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,25*0,25m</p> <p>Gangflügel: b/h 1,00*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,8 *0,25 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,8*0,4 cm</p> <p>Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 6,25m</p> <p>Stoßblech Aluminium, Hammerschlag ca.2*0,25*0,8 cm</p> <p>Verglasungen sind durch ESG Scheiben zu ersetzen,                      alle Fälze müssen für 4mm Scheiben (Bestand 3mm) tiefer gefräst werden                      im jetzt verdeckten Bereich ebenfalls neue Gläser und bei Bedarf neue Sprossen einsetzen,                      Sprossen unter "Passstücke" abrechnen                      neue ESG-Verglasungen in gesonderter Position</p> <p>T 0.16.1 Erschließung                      T 0.16.2 Erschließung</p>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Thermisch Entlacken"

05.13 2,000 St  
**Saaltür Innentür 2.OG:zweiflügelig Blendrahmen oben verbreitern**  
 an vorstehender Innentür Typ 14 zweiflügelige Tür mit Architrav; den oberen Blendrahmen von ca. 40mm auf ca. 80 mm verbreitern

wenn nicht beim Entlacken schon geschehen, den Architrav auf der Flurseite demontieren und den waagerechten Blendrahmen zur Aufnahme des Türantriebs aufdoppeln

Länge der Aufdoppelung ca. 2,10 m

T 2.01.3 Großer Hörsaal

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"

1,000 St  
**Hinweistext Auffrischungsanstrich Innentüren UG**  
 Zwei historische Außentüren wurde schon nach 2010 aufgearbeitet und dabei mit einem Standölanstrich versehen.

Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen und Flügel sprossen sind / werden in NCS 2050 Y70R Oxidrot gefasst. Die Füllungsleisten sind / werden schwarz abgesetzt NCS S 9000 N.

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

Die Aufarbeitung erfolgt in Schritten:

- sämtliche Holzteile wie Futter und Bekleidung, Türflügelrahmen, Flügelfüllungen, Flügel sprossen mit farbigem Pflegeöl fachgerecht behandeln:
- Verglasung nachkitten
- staubende Untergründe anschleifen
- sämtliche Holzteile wie Blend- und Flügelrahmen sowie Sprossen mit Pflegeseife reinigen
- weiße Grundierung gemäß Hinweistext Holzfenster aufarbeiten allgemein

Mehrfachanstrich mit farbigem Pflegeöl zur Erneuerung von Schutzschicht und Farbtintensität verwenden.

Angebotenes Beschichtungssystem Korrosionsschutz, Korrosionsanstrich und Beschichtung ist in Hinweistext "Holzfenster aufarbeiten allgemein" einzutragen

Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas in Extraposition "Scheiben ersetzen" ausgeschrieben

05.14 **Innentüren UG Auffrischungsanstrich mit Pflegeöl**  
 Innentüren wie Außentüren Typ D UG Südseite beidseitig mit Auffrischungsanstrich versehen

Größe Türblatt: b/h 1,24\*2,30 = 2,85qm

Größe Futter ca. b = 26 cm und Bekleidung beidseitig ca. b = 10 cm: jeweils ca. l= 5,80m

Türblatt: mit vier Füllungen; davon eine Füllung verglast mit 15 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Außentüren)

Tür zum WF\_Hof Ostseite T U.09.3

Tür zum WF\_Hof Westseite T U.013.2

Bearbeiten gemäß Hinweistext Auffrischungsanstrich Innentüren

2,000 St  
**Hinweistext Beschichtung mit Standöl Innentüren**  
 Dreilagige Beschichtung aus Leinöl-Standöl aufbauen wie folgt:

1. vor Grundierung des Holzes sämtliche Äste / Holzgallen mit Schelllack absperrern
2. Grundieröl als Grundanstrich mit beec Ölgrund o.glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		3. Standölfarbe als Mehrfach-Voranstrich mit Öl-Vorstreichfarbe mit beeck Beecko-Prim o.glw.		
		4. Standölfarbe als Mehrfach-Schlussanstrich; außen beeck Standölaufenfarbe-Pro, innen ggf. beeck Standölinnenfarbe-Pro o.glw.		
		5. der Glanzgrad ist vor Ort an den Bestand anzupassen, dafür sind drei Muster ca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmenca. 30/30 cm anzufertigen und mit dem AG abzustimmen		
		6. Farbtöne		
		gemäß restauratorischer Untersuchung 2012 / 2013 (siehe Anlage Innentürtypen und Untersuchungen)		
		• Untergeschoss Rotbraun / Grün / Schwarz / Dunkelgelb		
		Typ 7 4 Stück 2-farbig		
		Flügelrahmen und Flügelleisten _rotbraun NCS S 5040 Y90R /		
		Blendrahmen und Füllungen _grün 4020 G90Y		
		Typ 11 2 Stück 4-farbig		
		Flügelrahmen, Sprossen, Zarge, Füllung raumseitig _rotbraun NCS S 5040 Y90R flurseitig _dunkelgelb NCS S 2070-Y20R		
		Blendrahmen raum- und flurseitig _grün 4020 G90Y		
		Füllungsleisten raumseitig_schwarz NCS S 9000-N flurseitig _rotbraun NCS S 5040 Y90R		
		Abschlussleisten _dunkelgelb NCS S 2070-Y20R		
		• Erdgeschoss _Rot / Schwarz		
		Typ 10 EG 12 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 4040 Y70R		
		Typ 12 EG 2 Stück		
		Blockzarge _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 4040 Y70R		
		Typ 13 EG 1 Stück		
		Abschlussleisten, oberer Architravaufsatz _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _rot NCS 4040 Y70R		
		• 1.Obergeschoss _Grün / Schwarz		
		Typ 10 1.OG 14 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _grün NCS 4030 G		
		Typ 9 1.OG 2 Stück		
		Grundfarbe _grün NCS 4030 G		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		• 2.Obergeschoss _Ocker / Schwarz		
		Typ 10 2.OG 10 Stück		
		Blockzarge und Füllungsleisten _schwarz NCS S 9000-N		
		Fügelrahmen, Füllungen; Architrav und Sprossen _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Typ 9 2.OG 4 Stück		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		Typ 14 2.OG 2 Stück Hörsaal		
		Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Füllungsleisten, Architravkanten _Schwarz NCS S 9000-N		
		• 3.Obergeschoss _Ocker / Schwarz		
		Typ 8 3.OG 10 Stück		
		Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R		
		Füllungsleisten _Schwarz NCS S 9000-N		
		beschichtet werden die zuvor entlackten, aufgearbeiteten und z.T wieder verglasten Innentüren incl. aller Falze		
		• Austausch aller Gläser bis zur Höhe <= 2 m		
		• Austausch von strukturiertem, nicht transparentem Glas oder gebrochenem Glas		
		• Glasaustausch in Extraposition ausgeschrieben		
05.15		<b>Einflügelige Innentür UG 0,9/2,01 m mit Standöl beschichten</b>		
		Einflügelige Innentür Typ 7 mit Standöl beschichten		
		Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung		
		Maße Türblatt:bis 0,9 * 2,01m ca.1,81qm		
		Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m		
		Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m		
		T U.03.1 Heuler		
		T U.07.1 Keramik II		
		T U.09a.1 Pumi		
		T U.15.1 Keramik I		
		T U.16b.1 Trocknung / Lager		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"		
05.16	5,000	St		
		<b>einflügelige Innentür 3.OG 0,9/2,1 m mit Standöl beschichten</b>		
		Einflügelige Innentür Typ 8 mit Standöl beschichten		
		Rahmenfüllungstür mit vier Holzfüllungen und Futter und Bekleidung		
		Maße Türblatt:bis 0,92 * 2,1m ca.1,93qm		
		Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,2m = 10,4m		
		Futter: b ca. 26 cm l= 5,2m		
		T 3.01a.1 Drucker		
		T 3.02a.1 Registratur		
		T 3.02b.1 Professur		
		T 3.03b.1 WiMi		
		T 3.05a 1 WiMi		
		T 3.05a 2 WiMi		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 3.05c 1	WiMi		
	T 3.06 b 1	WiMi		
	T 3.06 d 1	WiMi		
	T 3.08 e 1	Drucker		
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
05.17	10,000	St		
	<b>einflügelige Innentür 0,9/2,10 m mit Standöl beschichten</b>			
	Einflügelige Innentür Typ 9 mit Standöl beschichten			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen und Futter und Bekleidung			
	Maße Türblatt:bis 1,0 * 2,15m ca.2,15qm			
	Bekleidung: b ca.10cm; l=2*5,3m = 10,6m			
	Futter: b ca. 26 cm l= 5,3m			
	Füllungen aus Glas werden durch neue Holzfüllung ersetzt, diese ist in extra Position ausgeschrieben			
	T 1.05.2	Teeküche		
	T 1.02a.4	Drucker		
	T 2.08a.1	Pumi		
	T 2.08b.1	Sanitär		
	T 2.09a.1	Pumi		
	T 2.09b.1	Sanitär		
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
05.18	6,000	St		
	<b>Innentür mit Oberlicht / Klassenraurtür mit Standöl beschichten</b>			
	Einflügelige Innentür Typ 10 thermisch mit Standöl beschichten			
	Gesamtmaß mit Oberlicht:			
	raumseitig b/h 1,38*2,9 m = 4,00qm			
	flurseitig b/h 1,17*2,8 m = 3,28qm			
	Rahmenfüllungstür mit fünf Holzfüllungen, Blockzarge; raumseitiger Zargen-Bekleidung; verglastem Oberlicht mit aufgeschraubtem, zweiten Flügel sowie nach innen und außen ausladendem Holzarchitrav			
	Türblatt: b/h 1,05*2,15m = 2,26qm; mit fünf Füllungen; Oberlicht: 1,17 *0,48m verglast mit 9 trapezförmigen oder dreieckigen Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren); sowie einem aufgeschraubten, verglasten Flügel ohne Sprossen			
	Blockzarge: b= 15 cm; ll=2*2,8+1,17=6,77m			
	Bekleidung: raumseitig ca. b = 20 cm; l= 6,77m			
	Architrav: b/h/t 1,6 *0,2*1,0m (t=Tiefe: Gesamtmaß von Raumseite zu Flurseite durchgehend)			
	Einbauort: EG 1.OG 2.OG; mit 12 /14 /10 Klassenraurtüren zu den Fluren			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"			
05.19	36,000	St		
	<b>Saaltür Innentür 2.OG:zweiflügelig mit Standöl beschichten</b>			
	Innentür Typ 14 zweiflügelige Tür mit Architrav; beidseitig das Element mit Standöl beschichten			
	(Siehe Anlage Innentüren)			
	Gesamtmaße b/h 2,10 m*2,61m = 5,5 qm (incl stark profilierter Architrav)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73\*2,18m

Architrav b/h 2,47\* 0,44m , vierstufig; Tiefe von Hörsaal bis Flur: ca. t= 1,00 m

Bestandteile sind:

Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 \*2,18m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und fünf Holzfüllungen

Architrav b/h ca.2,47\* 0,44m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; vierstufig

Bekleidung der senkrechten Leibung zweiseitig ca. b = 25 cm ca. l= 2\*4,2= 8,4m

T 2.01.1 und T 2.01.2 Großer Hörsaal

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"

05.20

2,000 St

**Innentür UG mit zwei Seitenteilen mit Standöl beschichten**

Innentür Typ 11 dreiflügelig beidseitig das Element mit Standöl beschichten

Gesamtmaße: b/h 2,44\*2,20m = 5,37qm

Türblatt 0,95\*2,20m

zwei Seitenlichter 0,75\*2,20m

Bestandteile sind:

Zwei Seitenlichter je: b/h 0,75\*2,20m = 1,65qm; mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,5 \*1,40m mit 20 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,5\*0,4 cm

Gangflügel: b/h 0,95\*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und einer Glasfüllung b/h 0,8 \*1,40m mit 30 Einzelscheiben und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h 0,8\*0,4 cm

Futter ca. b = 26 cm ca. l= 6,90m

Bekleidung beidseitig: ca. b= 12 cm, l = 2\*6,9m = 13,80m

T U.04.1 UG Ostflügel

T U.06.1 UG Ostflügel

Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"

05.21

2,000 St

**Innentür EG: Haupteingangstüren mit Standöl beschichten**

Innentür Typ 12 dreiflügelig; beidseitig das Element mit Standöl beschichten

Gesamtmaße: b/h b/h 1,85\*2,20m = 4,07qm

Türblatt b/h 1,00\*2,20m

zwei Seitenlichter je b/h 0,425\*2,20m

Bestandteile sind:

Zwei Seitenlichter je: b/h 0,425\*2,20m = 0,95qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten, umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,25\*0,25m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,25\*0,25m

Gangflügel: b/h 1,00\*2,20m = 2,09 qm mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und sieben Glasfüllungen ca. b/h 0,8 \*0,25 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,8\*0,4 cm

Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 6,25

T 0.16.1 Erschließung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		T 0.16.2 Erschließung		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"		
05.22	2,000	St		
		<b>Innentür EG: Eingang Ost mit Oberlicht und Seitenlichtern mit Standöl beschichten</b>		
		Innentür Typ 13 zweiflügelige Tür mit zwei Seitenlichtern, Oberlicht und Architrav; beidseitig das Element mit Standöl beschichten		
		(Siehe Anlage Innentüren)		
		Gesamtmaße: b/h 2,94*3,30m = 9,7qm		
		_Türmaße 2-flügelige Tür b/h 1,73*2,32m		
		_zwei Seitenlichter je b/h 0,605*2,320m		
		_Oberlicht inkl.aufwändigem Kämpfer / Sprossen: b/h2,94*0,97m; Tiefe von Treppenraum bis Flur: t= 1,00 m		
		Bestandteile sind:		
		Zwei Seitenlichter je: b/h 0,605*2,320m = 1,4 qm; mit ca.5 cm breitem, profilierten,umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,6*0,2 m und den dazugehörigen Sprossen (Siehe Anlage Innentüren) sowie einer Holzfüllung ca. b/h 0,6*0,25m im Trittbereich		
		Gangflügel / Standflügel: b/h 0,87 *2,32m mit ca.12 cm breitem umlaufendem Rahmen und zehn Glasfüllungen ca. b/h 0,65 *0,2 m und den dazugehörigen Sprossen sowie einer Holzfüllung b/h ca. 0,65*0,25 cm		
		Oberlicht b/h ca.2,94*0,7m mit 15 Einzelscheiben und dazugehörigen Sprossen		
		Kämpfer (Architrav) b/h ca.2,94*0,27m, Ausladung gesamt ca. 1,00 m (nach beiden Seiten je ca. 0,5 m; zweistufig		
		Blockzarge dreiseitig ca. b = 6 cm ca. l= 9,55m		
		T 0.04.1 Treppenraum Ost		
		Bearbeiten gemäß Hinweistext "Beschichtung mit Standöl Innentüren"		
05.23	1,000	St		
		<b>Verglasung Innentüren ESG</b>		
		ersetzen der Verglasungen der Türflügel von Türen Typ 11, Typ 12 und Typ 13 durch Glas ähnlich SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm		
		montiert werden müssen		
		Typ 11 _2*70=140 Scheiben = ca.2* 4qm mit einer Größe von ca.0,01qm - 0,1qm		
		Typ12 _2*21 = 42 Scheiben = ca.7qm mit einer Größe von ca. 0,06qm - 0,2qm		
		Typ 13 _40 Scheiben = ca. 9 qm mit einer Größe von ca.0,06qm - 0,2qm		
		Formen sind: Rauten, Dreiecke und Rechtecke mit Seitenlängen von 9 bis 31 cm		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• inkl. Aufmaß der Scheiben</li> <li>• es ist von ca. 222 verschiedenen Scheiben auszugehen</li> <li>• nach dem Lackieren Gläser einsetzen, fachgerecht einkitten mit Vorlegeband und elastischer Versiegelung</li> <li>• Fensterkitt auf Ölbasis; KEINE Silikon- und Acrylprodukte verwenden</li> </ul>		
		Fabrikat der Planung: SCHOTT RESTOVER® light als ESG d=4mm		
		<u>.....!</u>		
		Fabrikat und Typ (Bietereintrag)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	24,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Hinweistext Passstücke</b>			
	Die historischen Türen verdanken ihre ungewöhnliche Haltbarkeit der sehr guten Holzauswahl.			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es ist äquivalentes Holz zu verwenden: z.B.Pitchpine oder astfreies Kiefernkernholz; die vorgefundene Texturdichte, Holzart, Holzfestigkeit etc. sind unbedingt zu berücksichtigen</li> <li>2. Rekonstruktionen sind so auszuführen, dass sie in Holzart und gestalterischen Details dem Original folgen</li> <li>3. größere Risse sind durch verleimte Ausspähung entsprechend dem lokalen Umfeld zu schließen (s.Punkt 1.)</li> </ol>			
05.24		<b>Passstücke glatte Oberfläche unter 10 cm<sup>2</sup></b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Türen prüfen</li> <li>• Ausbrüche und beschädigte Rahmentteile unter 10cm<sup>2</sup> fachgerecht ersetzen</li> <li>• inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz</li> <li>• inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer</li> <li>• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe</li> </ul>			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"			
05.25	80,000	St	_____	_____
	<b>Passstücke glatte Oberfläche bis 30 cm<sup>2</sup></b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Türen prüfen</li> <li>• Ausbrüche und beschädigte Rahmentteile bis 30 cm<sup>2</sup> fachgerecht ersetzen</li> <li>• inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz</li> <li>• inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer</li> <li>• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe</li> </ul>			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"			
05.26	80,000	St	_____	_____
	<b>Holzfüllung in Rahmentür einsetzen</b>			
	Holzfüllung in Rahmentüren wie Typ 7 und Typ 8 liefern und einsetzen			
	Glasfüllungen in Türen durch Holzfüllungen ersetzen			
	Maße rechteckig bis ca. h/b 45 x 75 cm; d ca. 1cm			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inkl. Holzlieferung ähnlich Bestandsholz</li> <li>• inkl. Entsorgung der beschädigten Hölzer oder Gläser</li> <li>• inkl. aller Verbindungsmittel und Klebstoffe</li> </ul>			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext "Passstücke"			
05.27	8,000	St	_____	_____
	<b>Nacharbeiten Futter- und Bekleidung nach Einkürzen</b>			
	während des Trockenestricheinbaus kann es dazu kommen, dass Futter- und Bekleidungen eingekürzt werden müssen			
	die beiden Fußpunkte einer Holztürzarge sind zu begradigen und mit Feinschliff zu versehen			
	Abrechnungseinheit pro Türelement			
05.28	20,000	St	_____	_____
	<b>Türflügel gang- und schließbar machen</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bänder reinigen ölen justieren</li> <li>• Drücker demontieren und entsorgen</li> </ul>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.29	68,000	St		
<p><b>Türdrücker mit Rückführung für Fluchtwegetüren Bronze patiniert</b></p> <p>Objektdrückergarnitur mit Rückführung für Fluchtwegetüren liefern und montieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Drückerform mit Krempe im Übergang vom Drückeransatz zum Drückerhals</li> <li>• U-Form: Länge 136 mm; Drückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm</li> <li>• Drücker-garnitur: Rundrosetten d= 55 mm für Drücker und PZ-Schließzylinder</li> <li>• Wechselgarnitur: Türkno-pf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend</li> <li>• WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze</li> <li>• Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik</li> <li>• Unsichtbare Verschraubung</li> <li>• Unsichtbare Drückerführung (Fuhrungslager)</li> <li>• Material: Bronze</li> <li>• Oberfläche:dunkel patiniert</li> </ul> <p>Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12</p> <p>4   7*   -   0   1**   5   0   B</p> <p>für Objekt-türen ohne Anforderung</p> <p>höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); **erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch akkreditiertes Prüfinstitut</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion</li> <li>• reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet</li> <li>• Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig)</li> <li>• Fuhrungslagerausführung gem. DIN EN 18 255</li> </ul> <p>Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.g.lw.</p>				

05.30	68,000	St		
<p><b>Dichtungen einfräsen Türen</b></p> <p>zusätzliche Abdichtung für dichtschießende Türen nachrüsten</p> <p>Dichtung: schwarze Silikondichtung Querschnitt ca.12*12mm liefern und einsetzen; dazugehörige Nut in dieTürflügel fräsen; Insgesamt 24 Türen bearbeiten</p> <p>T U.09.1 Pumi</p> <p>T 0.07b 1 Sanitär</p> <p>T 0.02b Drucker</p> <p>T 0.13d 1 Wartebereich ZPA</p> <p>T 0.12d 1 Interner Flur</p> <p>T 0.08 Sanitär</p> <p>T 0.09 Interner Flur</p> <p>T 0.10 Interner Flur</p> <p>T 1.02a Drucker</p>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		T 1.03d Interner Flur		
		T 1.04d Interner Flur		
		T 1.06d Interner Flur		
		T 1.07d Interner Flur		
		T 1.15 1 Campusmanagement		
		T.1.14 1 Interner Flur		
		T 1.13.1 Interner Flur		
		T 1.08a barrierefreies WC		
		T 1.08b Sanitär		
		T 1.09 Sanitär		
		T 1.10d Interner Flur		
		T 1.11d Interner Flur		
		T 2.08a Pumi		
		T 2.08b Sanitär		
		T 2.01.1 Hörsaal		
		T 2.01.2 Hörsaal		
		T 2.09a Pumi		
		T 2.09b Sanitär		
	146,000	m		
05.31		<b>OTS nachrüsten Türen dicht- und selbstschließend</b>		
		historische Türen dicht- und selbstschließend Aufrüsten durch Lieferung und Montage von Obentürschließern		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz_Rahmenfüllungstüren Typ 10 aufrüsten</li> <li>• OTS an der Bandseite (Flurseite) montieren</li> <li>• OTS bemustern: silbern RAL 9006 oder schwarz RAL 9005</li> <li>• anzubieten ist die Schwarze Ausführung</li> <li>• inkl. Entsorgung von 10 alten OTS</li> </ul>		
		Referenzprodukt: dorma TS 98 o.glw.		
		Einbauorte: abschließend siehe abzustimmende Türliste		
		vorab:		
		T U.09.1 Pumi		
		T 0.07b 1 Sanitär		
		T 0.08 Sanitär		
		T 1.08b Sanitär		
		T 1.09 Sanitär		
		T 2.08a Pumi		
		T 2.08b Sanitär		
		T 2.09a Pumi		
		T 2.09b Sanitär		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.32	9,000	St		
<b>Türantrieb einflügelige Tür</b>				
Türantrieb für historische, einflügelige Tür von barrierefreiem WC liefern und montieren				
<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Holztür Rahmenfüllungskonstruktion b/h/d ca. 101/220/5 cm</li> <li>Einbau des Antriebs an Türtyp 10 auf der Bandgegenseite</li> <li>dafür Herstellen eines Holzplateaus ca. 70*900 mm auf dem hölzernen Kämfer der Tür</li> <li>Lieferung incl. 2*Türöffnungstaster, Statusdisplay außen und Besetztanzeige innen</li> <li>Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits</li> </ul>				
Einbauorte:				
T 0.07a barrierefreies WC				
T 1.08a barrierefreies WC				
Referenzprodukt: Dorma ED 250 o.glw.				
05.33	2,000	St		
<b>Türantrieb zweiflügelige Tür</b>				
Türantrieb für historische 2-flügelige Tür liefern und montieren				
<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Holztür Rahmenfüllungskonstruktion b/h/d ca. 172/220/5 cm</li> <li>zwei gleichbreite Türen</li> <li>Brandschutz für rauchdicht- und selbstschließende Tür</li> <li>Farbe: RAL schwarz</li> <li>bei Bedienung des Tasters sollen beide Flügel nacheinander öffnen, erst dann wird benötigte lichte Öffnung von min 90 cm erreicht; mit Schließfolgeregelung</li> <li>Einbau des Antriebs an Türtyp 14 auf dem Blendrahmen oben auf der Flurseite</li> <li>Lieferung incl. 2*Türöffnungstaster für außen und innen</li> <li>Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits</li> <li>mit min. vier potentialfreien Kontakten für Anschluss bauseitiger Komponenten wie Chipkartenleser und ZuKo</li> </ul>				
Einbauorte:				
T 2.01.2 Hörsaaltür (in Richtung Aufzug)				
Referenzprodukt: Dorma ED 250 2-flügelig o.glw.				
05.34	1,000	St		
<b>Motorschlösser für ZuKo</b>				
selbstverriegelndes Motorschloss mit Öffnungselement in der Türzarge kombinierbar mit Zutrittskontrollsystem liefern und montieren in historische Türen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schloss inkl. dazugehörigem Schliessblech für unterschiedliche Dornmaße der historischen Türen</li> <li>beidseitig Türdrücker (Bauseits)</li> <li>von der Raumseite immer offenbar (Panikfunktion B)</li> <li>Übergabepunkt Elektro: Klemmdose an der Bandseite der Türen</li> </ul>				
Einbauort:				
T U.03.1 Heuler				
T U.04.1 AStA				
T U.07.1 Keramikwerkstatt 2				
T 0.05.1 Seminarraum				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	T 1.16.11	Veranstaltungen SSC		
	T 2.01.2	Hörsaal südost		
	T 2.01.3	Hörsaal südwest		
	T 2.07.1	Seminarraum		
	T 2.10.1	Seminarraum		
	T 2.15.1	Seminarraum		
	Referenzprodukt: MEDIATOR®   effeff (secure.effeff.de/de/de/produktkatalog/effeff-t395600-mediator) oder gleichwertig			
05.35	10,000	St	_____	_____
	<b>Panikschloss Typ B</b>			
	Panikschloss Typ B liefern und montieren			
	vorgerichtet für Profilzylinder			
	Einbau gemäß Türliste			
05.36	43,000	St	_____	_____
	<b>Panikschloss Typ E</b>			
	Panikschloss Typ E liefern und montieren			
	vorgerichtet für Profilzylinder			
	Einbau gemäß Türliste			
05.37	5,000	St	_____	_____
	<b>Vollpanikriegel nachrüsten</b>			
	Sicherheitstürverriegelung für 2-flügelige Holzaussentür liefern und montieren			
	an historischen Holzaußentüren soll die Vollpanikfunktion nach DIN 179 / DIN EN 1125 umgesetzt werden			
	* die Türen haben einen Gangflügel und einen Bedarfsflügel, im Notfall öffnen sich beide Flügel leicht			
	* Türen mit Knauf/ Drücker			
	* Flügelfalzhöhe bis 2.450mm			
	* Panikfunktion C			
	Referenzprodukt: panicLock AP4 Fkt.E2 / B2 o.glw.			
	Einbauort			
	Aussentüren			
	Typ A klein Ostseite T 0.04.2			
	Typ A groß Nordseite T 0.16.3			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 **Brüstung der Empore aufarbeiten**

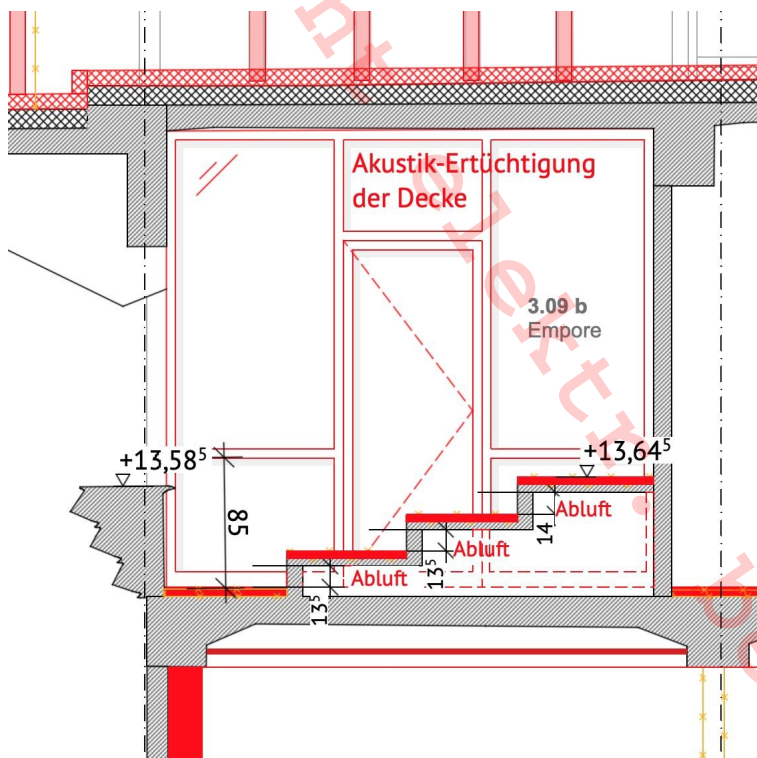
06.1 **Brüstungsbekleidung thermisch entlacken**

senkrechte und waagerechte Brüstungsbekleidung und Hörsaalseitige Brüstungsverzierungen sind thermisch zu entlacken, Vorgehen wie bei Fenstern und Türen beschrieben

- Rollgerüst für Hörsaalseite wird bauseits gestellt
- sämtliche fest eingebaute Holzteile sind komplett thermisch zu entlacken
- es dürfen keine anderen Arten der Entlackung angewendet werden.
- die konstruktiven Holzverbindungen sind fachgerecht wiederherzustellen oder zu ertüchtigen; Passtücke in gesonderter Position ausgeschrieben
- Ausführen von Kittungen kleinerer Risse oder Fehlstellen mit Holzersatzmasse; 2-K-Produkte sind zulässig

Bestandteile:

- waagerechte Brüstungsabdeckung:  $b / l / t$  0,6 m / 7,4 m / 0,05 m => 4,44 qm
- senkrechter Brüstungsschmuck saalseitig in drei großen und drei kleinen gezackten Stufen b der Abwicklung ca. 1,25 m, l = 8,1 m => 10,13 qm
- senkrechte Brüstungsbekleidung Emporeseite kassettiert  $b/l$  0,62 / 7,4 m => 4,59 qm



19,160 m<sup>2</sup>

06.2 **Arbeitsumfang festlegen nach den Entlackungsarbeiten**

Erkundung, Erfassung u. Dokumentation des Sanierungsbedarf der entlackten Ausbauelemente gemäß Hinweispositionen u. nachfolgender Beschreibung:

- \_ Vorleistungen: entlacken der Türen
- \_ Ziele:
- Feststellung des Sanierungsansatz- u. Umfang;
- Festlegung Größe und Menge der Passtücke und zu stabilisierenden Verbindungen (Ausführung in gesonderter Position)
- Festlegung Art u. Umfang des Glasersatzes (Ausführung in gesonderter Position)
- beide Festlegungen werden zur Abrechgrundlage;

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		_ Festzustellen sind vorallem: - Stabilität des Holzes und der Verbindungen - Anzahl der wiederverwendbaren Verglasungen _ Leistungsumfang: - Fotodokumentation jedes entlackten Fensters - Festlegung Arbeitsumfang pro Fensterelement - Zuordnung zu LV Positionen; - Ortstermin mit Bauleitung des AG (nach Dokumentation); - Abstimmung Leistungsumfang vor Ausführung;		
06.3	1,000	psch	_____	_____
		<b>Brüstungsbekleidung mit Standöl beschichten</b> sowohl senkrechte als auch waagerechte Brüstungsbekleidung mit Standöl beschichten Dreilagige Beschichtung aus Leinöl-Standöl aufbauen wie folgt: 1. wie bei Fenstern und Türen beschrieben 2. Farbtöne wie Türtyp 14 2.OG = Hörsaaltüren Grundfarbe _dunkelocker NCS 5030 Y20R Akzente _Schwarz NCS S 9000-N gemäß restauratorischer Untersuchung 2012 / 2013 (siehe Anlage Innentürtypen und Untersuchungen Abschnitt 3.OG)		
	9,800	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

07 **Holzelemente Schleifen und Ölen**

**Hinweistext Holzelemente Abschleifen und Ölen**

- Abschleifen, mehrstufig bis 180er Körnung
- Nachschrauben, wenn notwendig
- Ausführen von Kittungen kleinerer Risse oder Fehlstellen
- 1\*Ölen aller waagerechten und senkrechten Holzflächen inkl. umlaufender Kanten mit pigmentiertem Hartöl inkl. Accelerator

Angestrebter Eindruck der Oberfläche:

- historische Patina erhalten: Bestandsschrauben und Spachtel bleiben am Ort; Vorderkanten erst ab Abriss > 10mm ausbessern; Unebenheiten verbleiben
- notwendige Passstücke werden unter "Innentüren, Passstücke" abgerechnet

07.1

**Treppenstufen TH Ost schleifen und Ölen**

Auftritte und Treppenlauf begleitende Trittschutzwangen TH Ost schleifen und Ölen

Treppenhaus Ost besteht aus:

UG - EG

- Treppe mit 15 Auftritten aus Eiche d = 40 mm, b / t 180 / 29 cm
- beide Treppenlaufseiten begrenzt durch Trittschutzwange, montiert an den begrenzenden Wänden Länge einer Seite l = 4,7 m, Oberkante d= 40 mm; Ansichtsflächen dieser Wange: 15 Dreiecke mit Seitenlängen von 18 /29 / 34 cm

EG - 1.OG

- Treppe aus zwei Läufen mit insgesamt 22 Auftritten aus Eiche d = 40 mm, b / t 190 / 30 cm
- einem Podest b / t 190 / 200 cm; Eichendielen im diagonalen Muster verlegt
- beide Treppenlaufseiten begrenzt durch Trittschutzwange, montiert an den begrenzenden Wänden Länge einer Seite l = 3,75 +3,45 m, Oberkante d= 40 mm; Ansichtsflächen dieser Wange: einseitig 22 Dreiecke mit Seitenlängen von 18 /30 / 36 cm

1.OG - 2.OG (gleich EG - 1.OG)

- Treppe mit zwei Läufen mit insgesamt 22 Auftritten aus Eiche d = 40 mm, b / t 190 / 30 cm
- einem Podest b / t 190 / 200 cm; Eichendielen im diagonalen Muster verlegt
- beide Treppenlaufseiten begrenzt durch Trittschutzwange, montiert an den begrenzenden Wänden Länge einer Seite l = 3,75 +3,45 m, Oberkante d= 40 mm; Ansichtsflächen dieser Wange: einseitig 22 Dreiecke mit Seitenlängen von 18 /30 / 36 cm

2.OG - 3.OG

- Treppe mit zwei Läufen mit insgesamt 22 Auftritten aus Eiche d = 40 mm, b / t 155 / 30 cm
- einem Podest b / t 310 / 140 cm; wird bauseits mit Linoleum belegt
- beide Treppenlaufseiten begrenzt durch Trittschutzwange, montiert an den begrenzenden Wänden Länge einer Seite l = 3,75 +3,45 m, Oberkante d= 40 mm; Ansichtsflächen dieser Wange: einseitig 22 Dreiecke mit Seitenlängen von 18 /30 / 36 cm

Bearbeiten gemäß Hinweistext " Holzelemente Abschleifen und Ölen"

Setzstufen Beton werden vom Maler gereinigt

Fabrikat der Planung Monocoat 2K, Oil Plus 2C

!.....!

Fabrikat und Typ (Bietereintrag)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.2	1,000	psch		
	<b>Treppenstufen TH West schleifen und Ölen</b>			
	wie Treppenstufen TH Ost schleifen und Ölen			
07.3	1,000	psch		
	<b>Emporenpodest Holz - demontieren und einlagern</b>			
	Emporenpodest - demontieren und einlagern, sowie in das Gebäude zurückbringen			
	dreistufiges Podest zur Aufstellung des Gestühls auf der Empore Raum 3.09b			
	bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>drei waagerechten Flächen aus Holzdielen b/d ca.18 / 3 cm mit insgesamt ca.16 qm</li> <li>Setzstufen h= 20,5 cm mit einer Gesamtlänge l= ca. 24 m</li> </ul>			
	Abbauort: Raum 3.09b Empore			
07.4	24,000	m		
	<b>Emporenpodest Holz - Setzstufen austauschen</b>			
	Emporenpodest - wieder aufbauen, dabei Setzstufen austauschen und ersetzen			
	dreistufiges Podest zur Aufstellung des Gestühls auf der Empore Raum 3.09b			
	bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>drei waagerechten Flächen aus Holzdielen b/d ca.18 / 3 cm mit insgesamt ca.16 qm</li> <li>Setzstufen h= 20,5 cm mit einer Gesamtlänge l= ca. 24 m</li> </ul>			
	Arbeitschritte wie folgt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Setzstufen l=24 m, h = 20,5 cm und Scheuerleiste ca. 2 *2 cm demontieren und entsorgen</li> <li>24 m stabiles Stegblech 130*600 mm dunkler Farbton liefern montieren</li> <li>24 m Setzstufe Nadelholz h= 7 cm, d= 3cm liefern und montieren</li> </ul>			
	Einbauort: Raum 3.09b Empore			
07.5	24,000	m		
	<b>Emporenpodest - Schleifen und Ölen</b>			
	Emporenpodest - schleifen und ölen			
	dreistufiges Podest zur Aufstellung des Gestühls auf der Empore Raum 3.09b			
	bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>drei waagerechten Flächen aus Holzdielen b/d ca.18 / 3 cm mit insgesamt ca.16 qm mit ca. 24 m sichtbaren Kanten</li> <li>Setzstufen h= 7 cm mit einer Gesamtlänge l= ca. 24 m</li> </ul>			
	Arbeitschritte wie folgt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>drei Farbmuster des Hartöls anlegen, dunklerer Farbton angestrebt, ähnlich Türen 3.OG dunkelocker NCS 5030 Y20R</li> <li>abschleifen</li> <li>nachschrauben</li> <li>Ausführen von Kittungen kleinerer Risse oder Fehlstellen mit Holzersatzmasse; 2-K-Produkte sind zulässig</li> <li>1*Ölen aller waagerechten und senkrechten Holzflächen inkl. umlaufender Kante mit pigmentiertem Hartöl inkl. Accelerator</li> </ul>			
	Angestrebter Eindruck der Oberfläche:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Patina erhalten: Bestandsschrauben und Spachtel bleiben am Ort; Vorderkanten erst ab Abriss &gt; 10mm ausbessern; Unebenheiten verbleiben</li> </ul>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

• notwendige Passstücke werden unter "Innentüren, Passstücke" abgerechnet

Referenzprodukt Monocoat 2K, Oil Plus 2C o.glw.

07.6	17,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
	<b>Treppenhandlauf - schleifen und ölen</b>			
	Treppenhandlauf schleifen und ölen			
	Querschnitt: ca. 8 / 5 mm profiliert			
	in Abschnitten von 2,50 bis 4,00 m vor Ort in den Treppenhäusern ausführen			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext " Holzelemente Abschleifen und Ölen"			

07.7	37,000	m	_____	_____
	<b>Abdeckung innere Fensterbänke - schleifen und ölen</b>			
	Treppen begleitende Holzabdeckungen in der TH West und Ost schleifen und ölen			
	Abdeckungen ähnlich Fensterbänken: d / t = 4 / bis 45 cm			
	in Abschnitten von 30 bis 400 cm			
	Bearbeiten gemäß Hinweistext " Holzelemente Abschleifen und Ölen"			

07.8	21,000	m	_____	_____
	<b>Versiegelung, elastisch</b>			
	Silikonversiegelung an Treppenstufen und Holzabdeckungen in der Farbe des geölten Holzes ausführen			

07.9	500,000	m	_____	_____
	<b>Hörsaalgestühl einlagern und aufarbeiten</b>			
	Hörsaalklappstühle Buchensperrholz auf Stahlrohrgestell in vierer-Gruppen demontieren und in eigenen Räumen / Containern einlagern sowie schleifen, lackieren und wiedereinbauen			



07.10	205,000	St	_____	_____
	<b>Hörsaalgestühl, 4-Gruppen kürzen</b>			
	4-er Gruppen von vorgenannten Hörsaalstühlen in 3-er Gruppen kürzen. Das entfernte Element entsorgen.			

07.11	11,000	St	_____	_____
	<b>Emporengestühl, gepolstert aufarbeiten</b>			
	Hörsaalklappstühle Buchensperrholz gepolstert auf Stahlrohrgestell und in eigenen Räumen / Containern einlagern sowie neu Polstern, schleifen, lackieren und wiedereinbauen			
	alternativ o.g. Gestühl entsorgen und neues gepolstertes Klappgestühl liefern und montieren			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stoffe und Fraben sind mit dem AG zu bemustern



35,000

St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

08 **Kastenfenster Neubau für UG / Anleiterfenster EG\_1:OG**

08.1 **Kastenfenster Neubau für Typ 9**

Kastenfenster für Fenster Typ 9 liefern und montieren

Gesamtgröße Kastenfenster Typ 9:b/h ca. 1,00 \* 1,70 = 1,7qm

- Wärmedurchgangswiderstand Fenster gesamt:  $U_w = 1,5W/qmK$  ist in Werkplanung nachzuweisen
- Kastenfenster ist dicht herzustellen, da Aussenfenster undichtetes Bestandsfenster
- Verglasung passend zu Gesamt  $U_w$ -Wert; VSG
- Holzart\_Lärche oder gleichwertig
- Profile: Ansichtsbreiten Flügel schmal ca: 70 mm; Profilstärken gemäß Fensterstatik ca. 80 mm; Verleistung flächenbündig
- Montage in Mauerwerksleibungen
- einputzen der Fenster bauseits
- Fensterprofile Produkt: Kneerfenster Süd HDF 82 Antik o.glw.

Kastenfenster bestehend aus :

- 4 Flügeln b/h ca. 45/85 cm mit je 1 Scheibe
- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet
- 1 Kämpfer l = ca 1,0m; Ansichtsbreite innen 80 m
- Fensterbank: 100 / 27 / 2,5 cm
- incl. Beschläge, Bänder und Fenstermechanik
- zwei Fenstergriffe:

FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

U.03 Heuler 6 Stück

U.04 ASTA 6 Stück

U.06 ASTA 6 Stück

U.07 Keramik II 6 Stück

U 16 b Trocknung Lager 2 Stück

U 21a Besprechung 3 Stück

U 01b Beratung 3 Stück

32,000 St

08.2 **Kastenfenster Neubau für Typ 08**

wie vor, jedoch:

Kastenfenster für Fenster Typ 8 liefern und montieren

Gesamtgröße Kastenfenster Typ 8:b/h ca. 1,10 \* 1,00 = 1,10qm

Kastenfenster bestehend aus :

- 1 Flügeln b/h ca. 90/90 cm mit 1 Scheibe
- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet
- Fensterbank: 100 / 27 / 2,5 cm
- einem Fenstergriff:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.3	1,000	St		
08.4	1,000	St		
08.5	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08.6	2,000	St		
08.7	1,000	St		
08.8	3,000	St		

- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet
- einem Fenstergriffe:

FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

U.15 Keramik I

2,000 St

**Kastenfenster Neubau für Typ 17**

wie vor, jedoch:

Kastenfenster für Fenster Typ 17 liefern und montieren

Gesamtgröße Kastenfenster Typ 17:b/h ca. 0,6 \* 1,10 = 0,7qm

Kastenfenster bestehend aus :

- 1 Flügeln b/h ca. 55/100 cm mit je 1 Scheibe
- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet
- einem Fenstergriffe:

FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

U.15 Keramik I

1,000 St

**Kastenfenster Neubau für Typ 19**

wie vor, jedoch:

Kastenfenster für Fenster Typ 19 liefern und montieren

Gesamtgröße Kastenfenster Typ 19:b/h ca. 0,7 \* 1,05 = 0,75qm

Kastenfenster bestehend aus :

- 1 Flügeln b/h ca. 60/100 cm mit je 1 Scheibe
- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet
- einem Fenstergriffe:

FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

U.15 Keramik I

3,000 St

**Kastenfenster Neubau für Typ 23**

wie vor, jedoch:

Kastenfenster für Fenster Typ 23 liefern und montieren

Gesamtgröße Kastenfenster Typ 23:b/h ca. 1,30 \* 1,30 = 1,7qm

Kastenfenster bestehend aus :

- 2 Flügeln b/h ca. 60/125 cm mit je 1 Scheibe
- 1 Blendrahmen umlaufend, incl. Verankerung im Mauerwerk, winddicht angedichtet

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Fensterbank: 130 / 27 / 2,5 cm

- einem Fenstergriffe:

FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

U.11 Druckwerkstatt

3,000 St

08.9

**Umbau Fenster Typ 12 - Anleiteröffnung**

Fensterelement Typ 12 umbauen

es ist eine lichte Öffnung von min. 90 / 120 cm herzustellen

Bestandteile des Bestandsfensters sind:

b/h 2,37\*2,12 = 5,02 qm

ist in der unteren Hälfte als Kastenfenster und der oberen Hälfte als Doppelfenster ausgebildet

- Kreuzstock außen je ein durchgehender Kämpfer und ein durchgehender Pfosten
- Kämpfer und Pfosten sind vollständig mit einer Zierleiste belegt
- innen ein 3-seitiges Leibungsfutter b=15 cm l ca. 6,4m
- eine Fensterbank ca. b= 15cm Länge = 245cm
- ein waagerechtes Zwischenfutter unten mit Wasserablaufrinne Breite ca. 10 cm
- ein waagerechtes Zwischenfutter oben als Kastenfensterabschluss Breite ca. 12 cm
- das Kastenfenster hat: 8 Fensterflügel:

\_die 4 äußeren davon mit je zwei waagerechten Sprossen und 3 Scheiben; es gibt zwei senkrechte Stulpausbildungen und einen Anschluss an den Kreuzstock

\_die 4 inneren Flügel haben keine Sprossen und so je eine Scheibe

- die Doppelfenster bestehen aus zwei Drehflügeln mit je zwei Sprossen und aufgeschraubten inneren Flügeln ohne Sprossen sowie einem Kippflügel der aus zwei äußeren verbundenen Flügeln mit je zwei Sprossen und zwei inneren aufgeschraubten Flügeln ohne Sprossen besteht
- außen gibt es optisch vier gleich aussehende senkrechte Stulpe, die mit einfachen Zierleisten belegt sind; diese sind flacher als die Zierleisten auf o.g. Kämpfer und Pfosten
- Kreuzstock und Blendrahmen außen in grünem Farbton
- Fensterflügel sowie alle Elemente zur Innenseite in weißer Farbe

siehe Anlage Fotos und Detailzeichnung

Umbau:

- der Kreuzstock ist am waagerechten Element aufzutrennen
- eine senkrechte Hälfte b/h ca. 1,2\*2,12 = 2,55 qm des Fensters ist neu als 2-flügeliges Fenster Uw 1,5 W/qmK herzustellen,
- 1.Flügel unten b/h ca. 1,15\*1,25 mit acht Scheiben und zugehörigen Sprossen
- 2.Flügel oben b/h ca. 1,15\*0,85 mit vier Scheiben und zugehörigen Sprossen
- Kämpfer b ca. 1,16 m
- erhöhter Abstimmungsbedarf in der Werkplanung ist einzukalkulieren
- Holzart Lärche
- schmale Ansichtsbreiten ca. 63 mm für die Flügelprofile innen mit Verleistung; ca.8/24

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mm für die Sprossen		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>incl. aller Beschläge, Bänder und Mechanikteile</li> <li>zwei Fenstergriffe FSB 1106 dunkelbronzefarbig Aluminium eloxiert C34 für schmale Profile; ovale Rosette o.glw.</li> </ul>		
		Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl		
		Fensterprofile Produkt: Kneerfenster Süd HDF 82 Antik o.glw.		
		Einbauort:		
		EG 0.10a Career Service		
		1.OG 1.11a Besprechung SSC		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

09 Fenster neu

09.1

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**  
**Gaubenfenster Typ 31 als RA-Fenster**  
 Neues Fenster Typ 31 liefern und montieren  
 Gesamtgröße b/h 1,0 \* 1,45 = 1,45qm  
 Rekonstruktion von 1993 demontieren und entsorgen  
 bestehend aus:

Einfachfenster mit Thermoverglasung

neues Fenster einflügelig mit min. Öffnungsquerschnitt  $\geq 1\text{qm}$  herstellen, Ansicht wie das originale Fenster mit Sprossen und Kreuzstock; Sprossen werden als innenliegende Alu-Sprosse mit aufgesetzter Holzsprosse ausgeführt (Wienersprosse)

optisch herstellen wie folgt:

- mit 4 Flügeln b/h ca. 0,4/0,55 m mit je 2 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- Kreuzstock b/h 1,0/1,45 m, d= 0,12m
- Fensterbank b/l bis 0,2m\*1,1m
- Wärmedurchgangswiderstand Fenster gesamt:  $U_w = 1,2\text{W/qmK}$  ist in Werkplanung nachzuweisen
- Verglasung passend zu Gesamt  $U_w$ -Wert;
- Holzart\_Lärche oder gleichwertig
- Profile: Ansichtsbreiten Flügel schmal ca: 70 mm; Profilstärken gemäß Fensterstatik ca. 80 mm; Verleistung flächenbündig
- Montage in Mauerwerksleibungen
- einputzen der Fenster bauseits
- Fensterprofile Produkt: Kneerfenster Süd HDF 82 Antik o.glw.
- incl. Beschläge, Bänder und Fenstermechanik

Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl

Einbauort:

3.OG Treppenhäuser Ost und West

wie vor jedoch Typ 31

Größe: b/h 0,9 \* 1,4 = 1,26qm

bestehend aus:

FWB 650€/qm Neubaufenster:

2,000 St

09.2

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.1**

**Gaubenfenster Typ 32**

Fenster Typ 32

Größe: b/h 1,86 \* 1,60 = 2,98qm

sechsflügelig herstellen

- mit 6 Flügeln b/h ca. 0,58/0,70 m mit je 4 Scheiben und dazugehörigen Sprossen und Wetterschenkeln
- doppeltem Kreuzstock b/h 1,96/2\*1,65 m, d= 0,12m

Fensterbank b/l bis 0,2m\*2,05m

- Wienersprossen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• Demontage und Entsorgung des Bestandsfensters		
		Einbauort:		
		3.OG nach Absprache mit der Bauleitung		
	2,000	St		
09.3		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.1</p> <p><b>Fenster Typ 15</b></p> <p>Typ 15</p> <p>Größe: 1,47 * 1,63 = 2,40qm:</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-flügelig mit je vier Scheiben und den dazugehörigen Sprossen</li> <li>• Kreuzstock</li> <li>• Wienersprossen(Scheibe durchgängig, Alusteg unter aufgesetzter Holzspresse</li> </ul> <p>Einbauort:</p> <p>UG Raum 17 b Technik</p>		
	1,000	St		
09.4		<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 09.1</p> <p><b>Fenster hinter Blindtür Typ 33</b></p> <p>b/h 0,85 *2,04 = 1,73qm</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zweiflügelig</li> <li>• ohne Sprossen</li> <li>• mit Fensterbank</li> </ul> <p>Einbauort:</p> <p>Raum U.0.14 Sanitär hinter der festgesetzten Außentür</p> <p>T U 0.14.3</p>		
	1,000	St		
09.5		<p><b>Brandschutzfenster fh</b></p> <p>wie vor jedoch Typ 23:</p> <p>Größe: b/h 1,25*1,4 = 1,75</p> <p>bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einflügelig und dauerhaft verschlossen, da Brandschutzfenster</li> <li>• Brandschutzanforderung fh feuerhemmend</li> <li>• mit aufgesetzten Sprossen und Alusteg (Wienersprossen</li> <li>• Teilung der Fläche in 12 Felder</li> <li>• Optik wie zweiflügelig mit aufgesetztem Stulp</li> </ul> <p>Oberfläche gemäß Hinweistext Beschichtung mit Standöl</p> <p>Einbauort:</p> <p>Räume U10 und U12</p>		
	2,000	St		
09.7		<p><b>Antrieb RA-Anlage</b></p> <p>Lieferung, Montage und Anschluss von Motoröffnern an vorstehend beschriebenes Gaubenfenster gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.</p>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10 **Aussentür neu**

10.1 **Aussentür Neubau einflügelig**

Hauseingangstür liefern und montieren

Maße gesamtes Element: ca. b/h 140 / 260 cm

- Türblattmaße: ca. b/h 120 / 220 cm
- Blockzargentür aus Holz mit Glasausschnitt
- Glasausschnitt: 90 \*160 cm
- Thermo-Verglasung entsprechn gesamt U-Wert sowie äußere Scheiben jeweils in VSG
- Verleistung innen und aussen 5mm überstehend 20/30 mm trapezförmig, schwarz
- lichte Durchgangsbreite: min. 1,1 m
- max. U-Wert gesamt: 1,2 W/m<sup>2</sup>K
- Brandschutz: Fluchttür
- Barrierefreiheit: motorisierte Tür mit Tastern (Motor in gesonderter Position)
- Beanspruchungsklasse: E
- Einbruchwiderstand RC3
- Oberfläche: Holz lackiert mit sichtbarem Pinselstrich;
- inkl. barrierefreier Schwellenausbildung
- Farbmaterial Standöl in drei Schichten siehe Aufarbeiten historische Aussentüren, Farbe: NCS S 3050-Y70R
- Aufmerksamkeitsstreifen: dunkel / hell; geätzt innerhalb des Glasaufbaues, Gesamtlänge 3\*85 cm = 255 cm; h= 8cm Rautenmuster
- Panikschloss und Zutrittskontrolle in gesonderter Position
- Ziergitter über Glasausschnitt in gesonderter Position
- Türdrücker: Drücker/Drücker in gesonderter Position

Detailzeichnung:307\_barrierefreier Zugang Westseite

Einbauname: T U 25.3 Westfassade UG

10.2 1,000 St

**Türfutter an der Innenseite**

Leibungsfutter innen zu vorstehender Aussentür

wie dieses Aussentür rot mit Standöl beschichtete Leibungsbekleidung

Breite ca.27 cm

Länge = 2,3m +2\*2,6 m = 7,5 m

inkl. Lieferung und Montage und aller Montagemittel

10.3 1,000 St

**Motorschlosser für ZuKo**

selbstverriegelndes Motorschloss mit Öffnungselement in der Türzarge kombinierbar mit Zutrittskontrollsystem liefern und montieren inAussentür

- Schloss inkl. dazugehörigem Schliessblech für unterschiedliche Dornmaße der historischen Türen
- beidseitig Türdrücker (Bauseits)
- von der Raumseite immer öffenbar (Panikfunktin B)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

• Übergabepunkt Elektro: Klemmdose an der Bandseite der Türen

Referenzprodukt: MEDIATOR® | effeff (secure.effeff.de/de/de/produktkatalog/effeff-t395600-mediator) oder gleichwertig

10.4	1,000	St	_____	_____
<p><b>Türantrieb für Außentür</b>                  Türantrieb für einflügelige neue Außentür als barrierefreier Eingang und Fluchttür liefern und montieren</p>				

- neue Holztür Rahmenfüllungskonstruktion b/h/d ca. 101/220/5 cm
- Einbau des Antriebs auf der Bandgegenseite (innen)
- Lieferung incl. 2\*Türöffnungstaster, Beschriftung in Brailleschrift "Türöffner"
- Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits
- vier potentialfreie Kontakte zum Anschluss weiterer Komponenten wie ZuKo und Chipkartenleser
- Tastersteele außen z.B. von Siedle Serie Steel o.glw.in gesonderter Position

Einbauorte:

U.25b Westseite

Referenzprodukt: Dorma ED 250 o.glw.

10.5	1,000	St	_____	_____
<p><b>Zierritter für neue Aussentür</b>                  Zierritter liefern und montieren</p>				

incl. aller Befestigungsmittel

lackiert in Rotton

Querschnitt der Stahlstäbe Quadratstab 12mm

Vergitterte Fläche: Lichtausschnitt 90 / 160 cm

Muster siehe Zeichnung: 307\_barrierefreier Zugang Westseite

10.6	1,000	St	_____	_____
<p><b>Kommunikationsstele freistehend Edelstahl</b>                  Kommunikationsstele vorgerichtet zur Aufnahme von vier Tastern und Elementen, mit Bodenflansch liefern und auf bauseitigem Fundament montieren</p>				

\* inklusive Montagerahmen zur Aufnahme von vier Funktionsmodulen, Befestigungsmitteln und Schraubenabdeckungen

\* inkl. einem Abstimmungslauf mit dem Lieferanten zur Angabe der aufzunehmenden Komponenten

Maße Gesamt: B/H/T 168/1.454/168 mm

Bedienebene: B/H/T 168/1.433/2 mm

Material:

Bedienebene 2mm V4A gebürstet

Hintergrundfarbe DB 703 (DG)

Rahmen DB 703 (DG)

- Fundament bauseits durch GALA-Bau
- Verkabelung der Komponenten durch Elektriker bauseits

Produkt: Türstation Siedle Steel T\_FS 240214051mo002N01

von Siedle o.glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11		Innentüren neu		

**Hinweistext Innentüren**

Hinweistext Innentüren

Normen/ Richtlinien/ Zulassungen

\_ Sämtliche Einbauten/ Konstruktionen/ Bauteile sind gem. DIN, den allgemeinen technischen Regeln sowie gem. Herstellervorgaben herzustellen.

\_ Bei Einbau der vom AN verwendeten Systeme sind die Systemrichtlinien, Montagerichtlinien und Zulassungen der Hersteller zwingend zu beachten und einzuhalten.

\_ Aufgrund von Zulassungen sollten Systeme unterschiedlicher Hersteller nicht gemischt werden. Sollte es aufgrund von Lieferschwierigkeiten unumgänglich sein, so ist die Verwendung mit der örtl. BÜ abzustimmen und entsprechende Datenblätter auf Eignung vorzulegen.

Ausführung

\_ Die Ausführung erfolgt abschnittsweise, in zeitlich getrennten Abschnitten gem. Baufortschritt.

Allgemeines

\_ Im gesamten Bauvorhaben sind einheitliche Beschläge zu verwenden. Dies dient nicht allein einer einheitlichen Optik, sondern auch einer einfacheren Pflege und Wartung für die zukünftigen Nutzer (Gebäudeunterhalt).

\_ Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/ Gewichte/ Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite ist der erforderliche Beschlag und die Zusatzteile, wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

\_ Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein.

\_ Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht gesondert erwähnt. Diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall in die Einheitspreise einzukalkulieren.

\_ Bei elektrischen Einbau- oder Anbauteilen erfolgt die Verkabelung aller zum System gehörenden Komponenten durch den AN. Die Übergabepunkte zur bauseitigen Elektroinstallation sind zumeist in den Sturzbereichen/ Abhangdecken angelegt. Hier ist eine Übergabeverkabelung durch den AN von mind. 4m Länge für den Anschluss einzukalkulieren.

\_ Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen.

\_ Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen.

\_ Grundsätzlich ist bei allen Türen eine PZ-Bohrung für die Bestückung mit den bauseitigen Schließzylindern vorzusehen.

\_ Sollten mehrere Türelemente von einem Typ ausgeschrieben sein, ist immer davon auszugehen, dass sowohl eine DIN-links oder eine DIN-rechts Ausführung zum tragen kommen könnte.

\_ Alle Türen sind fertig, gem. Türliste AN, inkl. Zargen und Drückergarnituren/ Wechselgarnituren/ WC-Garnituren zu liefern.

\_ Die Ausstattung, soweit nicht gesondert in den Positionen erfasst, sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

\_ Vor Übergabe der Türen sind diese:

- zu überprüfen,

- die Schlösser und beweglichen Beschläge zu ölen bzw.

einzufetten,

- leichte Gängigkeit herzustellen.

\_ Inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, sowie sonstiger Hilfsmittel, die zur Herstellung und fachgerechtem Einbau der Türen notwendig sind.

\_ Der Einbau der Türen erfolgt je nach Baufortschritt in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten. Gesonderte An- und Abfahrten werden somit nicht gesondert vergütet.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

\_ Alle Öffnungsmaße und Wandstärken (inkl. Belag) sind vor Ausführung vor Ort selbstständig zu prüfen. Die Türliste ist jedoch schon vor dem Aufmaß zu erstellen.

\_ Eine entsprechende Vorsicht beim Einbau, sowie Maßnahmen zum Schutz der Wände und Bodenbeläge sind in die EPs mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

\_ Bei allen Funktionstüren (Brand-/ Rauch-/ Schallschutz usw.) sind nur Komplettlemente mit entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Nachweisen, Zertifikaten und Gutachten anzubieten.

#### Montage

\_ Entsprechend der Brandschutz- und Schallschutzanforderungen ist auf den fachgerechten Einbau, gem. Herstellerangaben, zu achten.

\_ Inkl. fachgerechter Einbau der Zargen ggf. mit Mörtelverguss, Mineralwollefüllung, o.ä.. Die Hinterfüllungen sind der Teil der jeweiligen Positionen und werden nicht gesondert vergütet.

\_ Falzdichtung: ähnlich Zargenfarbe (vorher mit AG abzustimmen);

\_ Die Montage der Umfassungszargen erfolgt nach Ausführung der Trockenbau-, Rohbau- und Bodenbelagsarbeiten.

\_ Anschlussfugen der Zarge zur Wand sind immer mit einem dauerelastischen, überstreichbaren Acryldichtstoff zu versiegeln. Diese Leistung ist in den Angebotspreis mit einzukalkulieren.

\_ Der Anschluss bzw. die Verkabelung der Obentürschließer innerhalb der Türelemente erfolgt durch den AN. Weiterhin ist die Verkabelung bis zum bauseitigen Übergabepunkt ELT durch den AN vorzusehen. Inkl. Verkabelungslängen von ca. 4lfm bis zum Übergabepunkt sind durch den AN einzukalkulieren.

#### Zargen

\_ es sind lackierte Objekt-Holzzargen mit Massivholzspiegeln einzusetzen

\_ Die Maulweite der Zargen sind auf den jeweiligen Wandbelag abzustimmen und erst nach örtlichem Aufmaß zu bestellen. Bei den in den Positionen angegebenen Maulweiten handelt es sich lediglich um ca. Angaben.

\_ Spiegelbreite: 60/75 mm; bei Schallschutz Prüfwert 42dB 45/75 mm; bei untergeordneten Türen 60/60 mm

\_ Die Zargen müssen mit Bandtaschen für die Aufnahme von 3D-Bändern ausgestattet werden.

\_ Edelstahl-schließblech matt mit Fallenverstellung

#### Türblätter Innentüren

\_ Die Türblätter sind beidseitig lackiert in drei verschiedenen Farben zu liefern; der Grauton überwiegt deutlich; Farben sind in Positionstexten und Türliste angegeben

\_ Die Farbauswahl nach NCS erfolgt nach der Bemusterung.

\_ Aufbau Türblatt entsprechend geforderter Beanspruchungsklassen und Positionstext.

\_ Mittellage: Vollspan, allseitig mit innenliegendem Furnierschichtholzrahmen (Stabilisator-Rahmen) und Einleimer verleimt zur Erhöhung der Standfestigkeit der Türkonstruktion und Ausreißfestigkeit der Beschläge;

\_ Türblattkante: Anschlag stumpf, Einleimer aus streichfähigem Hartholz; farbähnlich zum Türblatt lackiert

\_ Türblattstärke: mind. 42mm, ggf. abweichende dickere Stärke, je nach Anforderung der Tür;

\_ Unterschnitt: soweit kein Unterschnitt beschrieben darf die Fuge zwischen Bodenbelag und Türblatt 7mm nicht überschreiten. Bodendichtungen, siehe Brandschutz- und Schallschutzanforderungen.

\_ Bei Feuchtraumtüren Kanten wie im Positionstext beschrieben mit Bootsack versiegeln

#### Verglasung

\_ Form Verglasung: rechteckig;

\_ Randbreite umlaufend minimal;

\_ Die im Positionstext beschriebenen Abmaße der Verglasung können herstellerbedingt abweichen und verstehen sich somit als ca.-Angaben.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

– Wo technisch erforderlich, sind absenkbare Bodendichtungen zu verwenden. Eine gesonderte Vergütung nicht.

Wartung und Pflege

– Vom AN sind für alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen. Diese sollten aus folgenden Informationen bestehen:

- Produktinformationen;
- Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer

Verwendung und Fehlgebrauch);

- Wartungsanleitung;
- Reinigung und Pflege;
- Instandhaltung;

– Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form nach Abschluss der vertraglichen Leistungen zu übergeben.

Einbausituation/ Montagegrund

- MW-Wände in unterschiedlichen Wandstärken;
- Leichtbau-Wände in unterschiedlichen Wandstärken.

Überprüfung der Einbausituation

Spätestens 4 Wochen vor Montage der Türelementen überprüft der AN eigenverantwortlich, ob die umlaufenden Bauteilanschlüsse (unterer, seitlicher und oberer Anschluss) vor Ort in Art und Beschaffenheit mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente übereinstimmen. Sofern Bereiche nicht einsehbar sind (z.B. Verstärkungsprofil in Trockenbauwand) erfragt der AN schriftlich den genauen Aufbau von anstehenden Montagegründen bei der Bauüberwachung des AG. Somit stellt der AN vor der Elementmontage sicher, dass alle Voraussetzungen der Einbaurichtlinien erfüllt sind.

Der AN prüft in diesem Zuge die Elektroinstallationen auf Vollständigkeit der Anschlüsse für die Türelemente.

Sofern Abweichungen an bauseitigen Vorleistungen in Hinblick auf die Einbaurichtlinien oder Elektroinstallationen bestehen, wird die Bauüberwachung des AG spätestens 4 Wochen vor Montagebeginn schriftlich über diesen Umstand informiert.

Ebenso bei der Montage der Türelemente ist der AN dazu verpflichtet umlaufenden Bauteilanschlüsse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben aus den Einbaurichtlinien der Türelemente zu überprüfen und etwaige Abweichungen schriftlich anzuzeigen.

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme (Erstabnahme) sämtlicher Türeinrichtungen (Feststellvorrichtungen, Freilaufschließer, etc) ist Leistung des Bieters und im Rahmen der Positionen zu kalkulieren.

Fehlversuche gehen zu Lasten des Bieters.

Der ordnungsgemäße Einbau und die Funktionsfähigkeit von Türen und deren Komponenten muss durch den AN geprüft und protokolliert werden. Alle Unterlagen (z.B. ausgefüllte Prüfbücher, o.ä.), welche für eine bauseitige Sachverständigenabnahme des Gesamtobjekts notwendig sind, werden durch den Bieter erstellt und dem AG vor der Prüfsachverständigenabnahme übergeben.

11.1

#### **Innentür, einflg., Holzzarge, 885 x 2005mm; T30RS**

Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Innentür inkl. Holzzarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): Bestandsöffnung ca.885 x 2005mm
- Brandschutzanforderung: T30RS
- Schallschutz: / ;
- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;
- ggf. OTS in gesonderter Position
- inkl. aller Befestigungsmittel
- Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt
- Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl
- Absenkdichtung bei Schallschutzanforderung
- Schliessblech Edelstahl matt mit Fallenverstellung
- Feuchtraumanforderung: Zarge und Türblatt von unten mit Bootslack versiegeln; Zarge 3 mm höher einzubauen;
- Einbauort:  
UG T\_U.08.2 Sanitär

11.3 1,000 St **Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2005mm; Feuchtraum**  
 Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Innentür inkl. Holzzarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): neues MW 1010 x 2005mm
- Brandschutzanforderung: /
- Schallschutz: / ;
- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);
- Oberfläche lackiert seidenmatt in Premiumqualität NCS Farbton Grau S3005-Y20R
- Türblattkante: Einleimer streichfähiges Hartholz; lackiert farbähnlich
- Beschläge: DR/KN; gesonderte Position
- Behördeneinsteckschloss mit Flüsterfunktion Klasse 4 sowie immer mit Panikfunktion
- Drückerhöhe: 85cm;
- Wandart: Mauerwerk geputzt
- Wandstärke: ca.15 cm;
- Zargentyp: Holzumfassungszarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 60/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Einfachfalzzarge
- Türblatt stumpf;
- Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;
- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;
- ggf. OTS in gesonderter Position
- inkl. aller Befestigungsmittel
- Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt
- Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl
- Absenkdichtung bei Schallschutzanforderung
- Schliessblech Edelstahl matt mit Fallenverstellung
- Feuchtraumanforderung: Zarge und Türblatt von unten mit Bootslack versiegeln; Zarge 3 mm höher einzubauen;



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Brandschutzanforderung: T30RS
  - Schallschutz: / ;
  - Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);
  - Oberfläche lackiert seidenmatt in Premiumqualität NCS Farbton Grau S3005-Y20R
  - Türblattkante: Einleimer streichfähiges Hartholz; lackiert farbähnlich
  - Beschläge: DR/KN; gesonderte Position
  - Behördeneinsteckschloss mit Flüsterfunktion Klasse 4 sowie immer mit Panikfunktion
  - Drückerhöhe: 105cm;
  - Wandart: Mauerwerk geputzt
  - Wandstärke: ca.55 cm;
  - Zargentyp: Holzumfassungszarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 60/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Einfachfalzzarge
  - Türblatt stumpf;
  - Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;
  - Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;
  - ggf. OTS in gesonderter Position
  - inkl. aller Befestigungsmittel
  - Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt
  - Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl
  - Absenkichtung bei Schallschutzanforderung
  - Schliessblech Edelstahl matt mit Fallenverstellung
  - Einbauort:
- UG T\_U.19.1 Technik

1,000 St

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

11.6

**Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; 32dB**

Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Innentür inkl. Holzzarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): Bestandsöffnung 1010 x 2135 mm
- Brandschutzanforderung: /
- Schallschutz: Tür in eingebautem Zustand R`wR: 32dB
- bewertetes Schalldämmmaß 39dB
- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);
- Oberfläche lackiert seidenmatt in Premiumqualität NCS Farbton Grau S3005-Y20R
- Türblattkante: Einleimer streichfähiges Hartholz; lackiert farbähnlich
- Beschläge: DR/DR; gesonderte Position
- Behördeneinsteckschloss mit Flüsterfunktion Klasse 4 sowie immer mit Panikfunktion
- Drückerhöhe: 105cm;
- Wandart: Mauerwerk geputzt



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.10		<b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; 32dB</b> - Wandstärke: Bestandswand ca.29 cm;  - Einbauort:  1.OG T_1.12.1 Sachbearbeitung Zulassung  2.OG T_2.02.4 Büroraum   2,000 St	_____	_____
11.11		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b> <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; 37dB</b> - Wandstärke: Bestandswand ca.29 cm;  - Schallschutz: R`w: 37 dB  - bewertetes Schalldämmmaß 42dB  - Zargenspiegel 45/75;  - Zarge: Ausführung als Doppelfalzzarge  - Einbauort:  1.OG T_1.15.3 Campusmanagement / Flur   1,000 St	_____	_____
11.12		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b> <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; 37dB</b> - Wandstärke: Bestandswand ca.43 cm;  - Schallschutz in eingebautem Zustand: R`w: 37 dB  - bewertetes Schalldämmmaß: 42 db  - Zargenspiegel 45/75  - Zarge: Ausführung als Doppelfalzzarge  - Einbauort:  3.OG T_3.02.4 Professur / WiMi   1,000 St	_____	_____
11.13		<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b> <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; 37dB</b> - Wandstärke:Trockenbauwand 12,5 cm;  - Schallschutz: R`w: 37 dB  bewertetes Schalldämmmaß: 42 dB  - Zargenspiegel 45/75  -Zarge: Ausführung als Doppelfalzzarge  - 1* Farbe abweichend NCS ockerton  - Einbauort:  3.OG T_3.08.1 Professur / ocker  3.OG T_3.08.2 Professur / grau   2,000 St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.14		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b>  <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm;</b>                      - Wandstärke:Trockenbauwand 12,5 bis 15cm;                       - Schallschutz: /                      - Einbauort:                      UG T_0.10.1 Drucker</p>		
	1,000	St		
11.15		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b>  <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; DSS; Feuchtraum</b>                      - Wandstärke:Trockenbauwand 12,5 bis 15cm;                       - Brandschutzanforderung: DSS dicht- und selbstschließend                      - OTS in gesonderter Position                      - Schallschutz: /                      - Holzfutterzarge                      - WC-Schließung in gesonderter Position                      - Feuchtraumanforderung: Zarge und Türblatt von unten mit Bootslack versiegeln; Zarge 3 mm höher einbauen;                      - Einbauort:                      UG T_0.13.4 Pumi</p>		
	1,000	St		
11.16		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b>  <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm; Feuchtraum</b>                      - WC-Schließung                       - Wandart: Mauerwerk geputzt                      - Wandstärke: ca. 41,4cm;                      - Zargentyp: Holzfutterzarge, oberflächenfertig lackiert;                      - Feuchtraumanforderung: Zarge und Türblatt von unten mit Bootslack versiegeln; Zarge 3 mm höher einbauen;                      - Schallschutz: /                      - Einbauort:                      UG T_0.14.1 Sanitär</p>		
	1,000	St		
11.17		<p><b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.6</b>  <b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2135 mm;</b>                      - Wandstärke: Bestands-Mauerwerkswand ca. 42 cm;                       - Schallschutz: /                      - Einbauort:                      EG T_0.14.1 SSC B-Level</p>		
	1,000	St		
11.18		<p><b>Innentür, einflg., Holzzarge, 1010 x 2255 mm; T30RS</b></p>		
	1,000	St		









Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Wandstärke: ca.42 cm;
  - Zargentyp: Holzumfassungszarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 45/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Doppelfalzzarge
  - Türblatt stumpf;
  - Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;
  - Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;
  - ggf. OTS in gesonderter Position
  - inkl. aller Befestigungsmittel
  - Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt
  - Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl
  - Absenkichtung bei Schallschutzanforderung
  - Schliessblech Edelstahl matt mit Fallenverstellung
  - Einbauort:
- 3.OG T\_3.06.5 WiMI Drittmittel / West

11.24	1,000	St		
	<b>Innentür, einflg., Holzzarge, 950 x 2200 mm;</b>			
	Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Innentür inkl. Holzzarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): Bestandsöffnung 950 x 2200 mm</li> <li>- Brandschutzanforderung: /</li> <li>- Schallschutz: R`w: /</li> <li>- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);</li> <li>- Oberfläche lackiert seidenmatt in Premiumqualität NCS Farbton NCS Ockerton</li> <li>-Türblattkante: Einleimer streichfähiges Hartholz; lackiert farbähnlich</li> <li>- Beschläge: DR/DR; gesonderte Position</li> <li>- Behördeneinsteckschloss mit Flüsterfunktion Klasse 4 sowie immer mit Panikfunktion</li> <li>- Drückerhöhe: 105cm;</li> <li>- Wandart: Mauerwerk geputzt</li> <li>- Wandstärke: ca.29 cm;</li> <li>- Zargentyp: Holzumfassungszarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 45/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Doppelfalzzarge</li> <li>- Türblatt stumpf;</li> <li>- Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;</li> <li>- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;</li> <li>- ggf. OTS in gesonderter Position</li> <li>- inkl. aller Befestigungsmittel</li> <li>- Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt</li> <li>- Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl</li> <li>- Absenkichtung bei Schallschutzanforderung</li> </ul>			





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Zargentyp: Holzumfassungszarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 60/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Doppelfalzzarge

- Türblatt stumpf;

- Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;

- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;

- ggf. OTS in gesonderter Position

- inkl. aller Befestigungsmittel

- Bänder: 6 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt

- Bandtasche 6 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl

- Absenkdichtung bei Schallschutzanforderung

- Schliessblech Edelstahl matt mit Fallenverstellung

- Einbauort:

EG T\_0.05.2 Verbindungstür

1,000 St

11.28

**Innentür, einflg., Holzzarge, 1130 x 2800mm; OL; Kämpfer; 32 dB**

Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Innentür inkl. Holzzarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): Bestandsöffnung ca. 1130 x 2800mm

- Brandschutzanforderung: /

- Schallschutz: 32 dB ;

- bewertetes Schalldämmmaß: 39 dB

- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);

- Oberfläche lackiert seidenmatt in Premiumqualität NCS Farbton Grün

-Türblattkante: Einleimer streichfähiges Hartholz; lackiert farbähnlich

- Beschläge: DR/DR; gesonderte Position

- Behördeneinsteckschloss mit Flüsterfunktion Klasse 4 sowie immer mit Panikfunktion

- Drückerhöhe: 105cm;

- Wandart: Mauerwerk geputzt

- Wandstärke: ca.20 cm;

- Zargentyp: Holzstockzarge, Eckverbindungen auf Gehrung; Spiegel 45/75mm sichtbare Längsflächen oberflächenfertig lackiert; Ausführung als Einfachfalzzarge

- Türblatt stumpf; b /h ca. 950 / 2100

- Beanspruchungsklasse: E gem. DIN EN 1192;

- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;

- ggf. OTS in gesonderter Position

- inkl. aller Befestigungsmittel

- Bänder: 2 Stück; VX System; 3,5 mm Materialstärke; Edelstahl matt

- Bandtasche 2 Stück; VX Aufnahmeelement für Holzzarge; 3D verstellbar; verzinkt mit Abdeckplatte Edelstahl

- Absenkdichtung bei Schallschutzanforderung



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11.30	1,000	St		
<p><b>Stahltür, Stahl UZ, 1010 x 2130mm; T30 DSS</b>                      Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Stahltür inkl. Stahlumfassungszarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2130mm;</li> <li>- Brandschutzanforderung: T30DSS</li> <li>- Schallschutz: / ;</li> <li>- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);</li> <li>- Oberfläche lackiert gem. Angabe Hinweistext;</li> <li>- Beschläge: DR/KN; gem. Angabe Hinweistext;</li> <li>- Behördeneinsteckschloss sowie immer mit Panikfunktion</li> <li>- Drückerhöhe: 105cm;</li> <li>- Wandart: Leichtbauwand</li> <li>- Wandstärke: 12,5 - 15cm;</li> <li>- Zargentyp: Stahlumfassungszarge, oberflächenfertig lackiert</li> <li>- Türblatt stumpf; oberflächenfertig lichtgrau lackiert</li> <li>- Beanspruchungsklasse: M gem. DIN EN 1192;</li> <li>- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;</li> <li>- ggf. OTS in gesonderter Position</li> <li>- Einbauort:</li> </ul> <p>UG T_U.19.2 Batterie / SiBe</p>				

11.31	1,000	St		
<p><b>Stahltür, Stahl UZ, 1010 x 2130 mm;</b>                      Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Stahltür inkl. Stahlumfassungszarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): 1010 x 2130mm;</li> <li>- Brandschutzanforderung: /</li> <li>- Schallschutz: / ;</li> <li>- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);</li> <li>- Oberfläche lackiert gem. Angabe Hinweistext;</li> <li>- Beschläge: DR/KN; gem. Angabe Hinweistext;</li> <li>- Behördeneinsteckschloss sowie immer mit Panikfunktion</li> <li>- Drückerhöhe: 105cm;</li> <li>- Wandart: Leichtbauwand</li> <li>- Wandstärke: 12,5 - 15cm;</li> <li>- Zargentyp: Stahlumfassungszarge, oberflächenfertig lackiert</li> <li>- Türblatt stumpf; oberflächenfertig lichtgrau lackiert</li> <li>- Beanspruchungsklasse: M gem. DIN EN 1192;</li> <li>- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;</li> </ul>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- ggf. OTS in gesonderter Position		
		- Einbauort:		
		UG T_U.19.3 Fernwärmeanschlussraum		
11.32	1,000	St		
		<b>Reviklappe 400 x 400 mm; T30RS</b>		
		Herstellung, Lieferung und Montage einer 1-flügligen Reviklappe inkl. Stahlumfassungszarge gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.		
		- Öffnungsmaß Roh (ab OKFF): 400 x 400 mm		
		- Brandschutzanforderung: T30RS		
		- Schallschutz: / ;		
		- Anschlag: DIN links oder rechts (gem. Angabe Grundriss);		
		- Oberfläche lackiert gem. Angabe Hinweistext;		
		- Beschläge: KN; gem. Angabe Hinweistext;		
		- Schloss für Halbzylinder		
		- Wandart: Leichtbauwand		
		- Wandstärke: 12,5 - 15cm;		
		- Zargentyp: Stahlumfassungszarge, oberflächenfertig lackiert		
		- Türblatt stumpf; oberflächenfertig weiß lackiert		
		- Beanspruchungsklasse: M gem. DIN EN 1192;		
		- Klimaklasse: II gem. DIN EN 12219;		
		- ggf. OTS in gesonderter Position		
		- Einbauort:		
		3.OG T_3.10.1 Lager unter der Treppe		
		3.OG T_3.12.1 Lager unter der Treppe		
11.33	2,000	St		
		<b>*** Bezugsbeschreibung</b>		
		<b>Obentürschließer, 1-flgl. Tür, für fhrd, fhds, rd und ds bis 1,2m</b>		
		Liefern und Montieren von Gleitschienen-Türschließer gem. Hinweisposition und nachfolgender Beschreibung:		
		- Gleitschienen-Türschliesser nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit stark abfallendem Öffnungsmoment; für 1-flügelige Türen		
		- Türelement Breite: bis 1,2m		
		- Türblattmontage auf der Bandgegenseite, Sturzmontage auf der Bandseite, Schliessgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schliessverzögerung über Ventil von vorne einstellbar;		
		- Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem;		
		- DIN-L und DIN-R verwendbar. Gleitschiene höhenverstellbar;		
		- inkl. Vorrichtungen und Verstärken der Stahlzarge zur Montage der Gleitschiene;		
		- Farbe: schwarz;		
		- Öffnungswinkel 120° / 180°		
		- Schließgröße entsprechend der Türflügelbreiten;		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.34	20,000	St		
11.35	2,000	St		
11.36	2,000	St		

- inkl. Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür;  
 - inkl. aller Bohrungen, Befestigungsmittel und Mehraufwendungen an übrigen Tür-Komponenten;  
 Einbauort: an allen neuen Feuer- und Rauchschutz sowie dicht- und selbstschließenden Türen gemäß abgestimmter Türliste  
 Referenzprodukt: dorma TS 98 o.glw.

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.33**  
**Obentürschließer mit EMF,2-flgl. Tür, für fhrd, rd bis 2,0m**  
 - Gleitschiene als Elektromechanische Feststellung mit einem Taster und zwei Deckenrauchmeldern  
 - für 2-flügelige Türen mit Schließfolgeregelung;  
 - Türelement Breite: bis 2,0m  
 Einbauort:  
 T U.18.1 Lager Veranstaltungen  
 T 2.01.2 Hörsaal südost (historische Tür)  
 Referenzprodukt: dorma Gleitschiene G96 EMF o.glw.

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.33**  
**Obentürschließer mit EMF,1-flgl. Tür, für fhrd, rd bis 2,0m**  
 - Gleitschiene als Elektromechanische Feststellung mit einem Taster zwei Deckenrauchmeldern  
 - für 1-flügelige Türen  
 - Türelement Breite: bis 1,2m  
 Einbauort:  
 T U.09.2 Flur / Treppenraum  
 T U.13.1 Flur / Treppenraum  
 Referenzprodukt: dorma Gleitschiene G96 EMF o.glw.

**Fluchtwegsicherung**  
 Fluchtwegsicherung liefern und montieren

- inkl. Türterminal Unterputz auf der Flurseite
- Türverriegelung;
- Input Output Modul;
- Verkabelung und
- Behördeneinsteck als Panik-Schalt Schloss B
- min. drei potentialfreie Kontakte für Anschluss bauseitiger Komponenten wie Chipkartenleser und ZuKo (Zuko bauseits) und Verbindung zum TMS (Türmanagementsystem)
- beidseitig Türdrücker bauseits
- von der Raumaußenseite immer offenbar, da durch den Raum hindurch geflüchtet wird, jedoch nach Abschließen mit Signalton und Meldung an Betreiber
- Übergabepunkt Elektro: Klemmdose an der Bandseite der Türen

Einbauort:  
 T1.15 3 CMS Campusmanagement TIS1 neue Tür  
 Referenzprodukt: von Dorma o.glw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11.37 1,000 St

**Objektdrückergarnitur mit Rückführung Bronze patiniert**

Objektdrückergarnitur mit Rückführung für Fluchtwegetüren liefern und montieren

- traditionelle Drückerform mit Krempe im Übergang vom Drückeransatz zum Drückerhals
- U-Form: Länge 136 mm; Drückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm
- Drücker-garnitur: Rundrosetten d= 55 mm für Drücker und PZ-Schließzylinder
- Wechselgarnitur: Türknopf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend
- WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze
- Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik
- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Fuhrungslager)
- Material: Bronze
- Oberfläche:dunkel patiniert

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12

4 | 7\* | - | 0 | 1\*\* | 5 | 0 | B

für Objekt-türen ohne Anforderung

4 | 7\* | - | B | 1\*\* | 5 | 0 | B / U

für Feuer- und Rauchschutz-türen/EN 179

Ausführungsart U bei Standflügelgarnituren

- höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); \*\*erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch akkretitiertes Prüfinstitut
- festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion
- reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet
- Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig)
- Fuhrungslagerausführung gem. DIN EN 18 255

Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.glw.

11.38 21,000 St

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

**Objektdrückergarnitur für fhrd, fh, rd mit Rückführung Bronze patiniert**

Objektdrückergarnitur mit Rückführung für Fluchtwegetüren und Feuer- und Rauchschutz-türen liefern und montieren

- traditionelle Drückerform mit Krempe im Übergang vom Drückeransatz zum Drückerhals
- U-Form: Länge 136 mm; Drückerhalslänge 64 mm; Return 41 mm
- Drücker-garnitur: Rundrosetten d= 55 mm für Drücker und PZ-Schließzylinder
- Wechselgarnitur: Türknopf kugelförmig d= 55 mm, Hals gerade, feststehend
- WC-Rosetten: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkantschlüssel oder Münze
- Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Unsichtbare Verschraubung
- Unsichtbare Drückerführung (Fuhrungslager)
- Material: Bronze
- Oberfläche:dunkel patiniert

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12

4 | 7\* | - | B | 1\*\* | 5 | 0 | B / U

für Feuer- und Rauchschutztüren/EN 179

Ausführungsart U bei Standflügelgarnituren

- höhere Qualität und Langlebigkeit als in der Norm DIN EN 1906 gefordert: 1,5 Millionen Betätigungszyklen (ausgenommen EN 179); \*\*erhöhte Zugbelastung mit 3000 N (ausgenommen EN 179); Sowie freie Winkelbewegung und freies Spiel in Ruhestellung ≤ 0,5mm; nachzuweisen durch akkretitiertes Prüfinstitut
- festdrehbare Ausgleichlagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion
- reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet
- Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig)
- Führungslagerausführung gem. DIN EN 18 255

Referenzprodukt: FSB Objektgarnitur 1043 o.glw.

11.39 15,000 St **\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.38**  
**Objektdrückergarnitur mit Knauf für fhrd, fh, rd mit Rückführung Bronze patiniert**  
 in Drücker-/Knaufausführung

Einbauort:

T 0.14.1 SSC B-Level

T 1.02.3 Drucker / Seminarraum

T 1.15.2 Veranstaltungen / Campusmanagement

11.40 3,000 St **\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.38**  
**Objektdrückergarnitur WC-Schließung Rückführung Bronze patiniert**  
 ohne Brandschutz und mit WC Rosette mit Schauscheibe rot-weiß, mit Vierknat zur Notöffnungsmöglichkeit von außen mit Vierkantschlüssel oder Münze; innen Riegel

Einbauort:

T U.08.1 Sanitär barrierefrei

1,000 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12		<b>Fensterbänke besondere Ausführung über Kabelkanälen</b>		
12.1		<b>Fensterbänke über Kabelkanälen</b>		
		Fensterbänke über Brüstungskanal und unter historischen Fensterbänken einfügen		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Material Multiplex Qualität A/B mit sichtbarer Kante,</li> <li>• Kanten gebrochen</li> <li>• b/d 315 mm / 25 mm</li> <li>• in ca. 47 Abschnitten zwischen ca. 3 und 10 m Länge</li> <li>• Verbindungen von Abschnitten aller 3.000mm zulässig</li> <li>• Fügungen als Haarfugen sind in der Werkplanung abzustimmen</li> <li>• 2*47 = 94 Stück Ausklinkungen und Anpassungen an Stützen</li> <li>• 1,5 Stk Stahlkonsolen pro Meter incl Befestigungsmittel für die Mauerwerkswand =&gt; 470 Stück</li> <li>• allseitig mit Standöl hellgrau NCS S3005-Y20R beschichtet</li> </ul>		
12.2	313,000	m	_____	_____
		<b>Öffnungen in Fensterbänken herstellen</b>		
		vorgenannte Fensterbänke mit Lüftungsöffnungen		
		b/l 11 / 76 cm versehen, Kanten der Öffnungen beschichten wie vorhergehende Position		
		Innenecken der Öffnungen mit Radius = 2 cm		
	194,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	<b>Sonstiges</b>			
13.1	<b>Türstopper - Bodenmontage innen</b>			
	Lieferung und Montage von Türstoppern zur Bodenmontage im Innenbereich gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignet für vorstehend beschriebene Innentüren (1- und 2-flüglige);</li> <li>- Türstopper:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Edelstahl matt;</li> <li>_ mit schwarzem, federndem Gummipuffer;</li> <li>_ verdeckte Anschraublöcher;</li> <li>_ ca. Ø 40mm;</li> <li>_ Höhe: ca. 35mm;</li> </ul> </li> <li>- Montagegrund: Fliesen- und Kautschukbelag, Estrich beheizt;</li> <li>- inkl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel;</li> </ul>			
	180,000	St	_____	_____
13.2	<b>Türstopper - Wandmontage, innen</b>			
	Lieferung und Montage von Türstoppern zur Wandmontage gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignet für vorstehend beschriebene Türen;</li> <li>- Türstopper:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Edelstahl matt;</li> <li>_ mit schwarzem, federndem Gummipuffer;</li> <li>_ verdeckte Anschraublöcher;</li> </ul> </li> <li>- Länge: 20mm;</li> <li>- Durchmesser: 32mm;</li> <li>- Montagegrund: StB- / Trockenbauwände, Fliesen;</li> </ul>			
	45,000	St	_____	_____
13.3	<b>Nachstellen der Türelemente</b>			
	Vorgenannte Türelemente (ca. 115 Stück) nach ca. 1/2 Jahr nachstellen, die Beschläge prüfen, die Türgummis nachdrücken, ggf. Schließbleche und Absenkdichtungen nachstellen, etc., einschl. Anfahrt, Kleinteile usw..			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

14 **Stundenlohnarbeiten**

**Hinweistext Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten

\_ Im Folgenden wird die Vergütung von Leistungen geregelt, die nicht im LV aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um:

- unvorhersehbare Leistungen;
- gar nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu kalkulierende Leistungen;
- Leistungen, für deren Erbringen zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderes Gewerk vorgesehen war;
- Leistungen, die der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Ausschreibung selbst erbringen wollte;

\_ Die Vergütung dieser Leistungen erfolgt auf Stundenbasis.

\_ In die angebotenen Stundensätze einzurechnen sind alle Nebenkosten, sowie:

- alle Kosten Übernachtungen, Verpflegung, An- und Abreise;
- alle Kosten für die Stellung von Werkzeugen, Spezialwerkzeugen, etc.;
- alle Kosten für Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste, etc.;
- alle Kosten, die aus den Anforderungen der Arbeitssicherheit entstehen;

\_ Grundsätzlich werden die im folgenden angebotenen Leistungen auf Stundenbasis nur dann vergütet, wenn die Arbeiten vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter explizit und gesondert in Auftrag gegeben wurden und Stundennachweise darüber vorgelegt werden, die vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter gegengezeichnet wurden.

\_ Die eventuelle Notwendigkeit von Leistungen auf Stundenbasis sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter rechtzeitig mitzuteilen, der Umfang der Leistungen auf Stundenbasis ist dabei im Vorfeld anzuzeigen.

\_ Die Stundennachweise sind innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsende der Leistungen zur Gegenzeichnung unaufgefordert vorzulegen und zu erläutern.

Angenommene Stundensätze nach vorgenannten Regelungen:

**\*\*\* Bezugsbeschreibung**

14.1 **Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten, einschl. Wagnis und Gewinn, sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten und Wegegelder, etc.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

- Stundenlohnleistungen inkl. Schutzkleidung nach TRGS;

Qualifikation: Facharbeiter

25,000 h

**\*\*\* Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.1**

14.2 **Stundenlohnarbeiten - Helfer**

Qualifikation: Helfer

25,000 h

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Baustelleneinrichtung und Werkplanung		
02		Holzfenster aufarbeiten		
03		Demontieren und Einlagern		
04		Außentüren aufarbeiten		
05		Innentüren aufarbeiten		
06		Brüstung der Empore aufarbeiten		
07		Holzelemente Schleifen und Ölen		
08		Kastenfenster Neubau für UG / Anleiterfenster EG_1:OG		
09		Fenster neu		
10		Aussentür neu		
11		Innentüren neu		
12		Fensterbänke besondere Ausführung über Kabelkanälen		
13		Sonstiges		
14		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>27560-E9-0001</b>	<b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b>

### Grundsaniierung

Vergabenummer	Leistung
<b>26E0041R</b>	<b>Tischlerarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **27560-E9-0001**Vergabenummer **26E0041R**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Universität Rostock, Parkstraße 6****Grundsanierung**

Leistung

**Tischlerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0041R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b> <b>Grundsanierung</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>27560-E9-0001</b>	<b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b>
	<b>Grundsanierung</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>26E0041R</b>	<b>Tischlerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>26E0041R</b>	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b>		
<b>Grundsanierung</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme  
**27560-E9-0001**  
**Universität Rostock, Parkstraße 6**  
Leistung  
**26E0041R**  
**Tischlerarbeiten**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0041R	
Baumaßnahme <b>Universität Rostock, Parkstraße 6</b> <b>Grundsanierung</b>		
Leistung <b>Tischlerarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.